

BR 500, 550, 600

STIHL



2 - 18 **Gebrauchsanleitung**
18 - 36 **Notice d'emploi**
36 - 52 **Handleiding**
52 - 69 **Istruzioni d'uso**



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Blasgerät einsatzbereit machen.....	8
6	Blasgerät zusammenbauen.....	8
7	Blasgerät für den Benutzer einstellen.....	9
8	Kraftstoff mischen und Blasgerät betanken.....	10
9	Motor starten und abstellen.....	11
10	Blasgerät prüfen.....	12
11	Mit dem Blasgerät arbeiten.....	12
12	Nach dem Arbeiten.....	13
13	Transportieren.....	13
14	Aufbewahren.....	13
15	Reinigen.....	14
16	Warten.....	14
17	Reparieren.....	14
18	Störungen beheben.....	15
19	Technische Daten.....	15
20	Ersatzteile und Zubehör.....	17
21	Entsorgen.....	17
22	EU-Konformitätserklärung.....	17
23	Anschriften.....	17

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

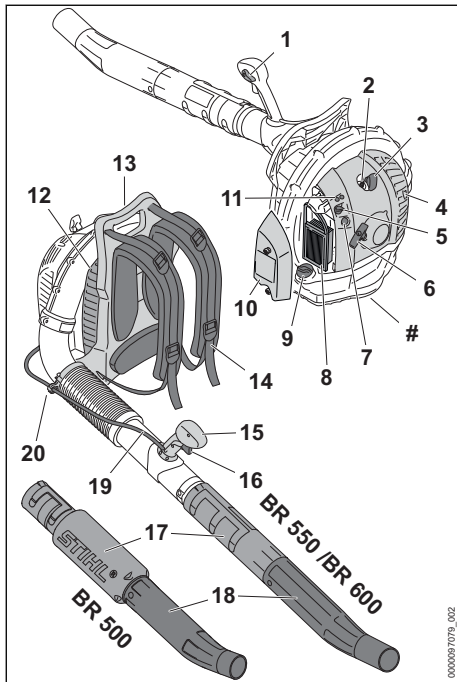
2.2 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Blasergerät




- 1 Kombihebel**
Der Kombihebel dient zum Betrieb und Stoppen des Motors. Der Kombihebel dient zum arretieren des Gashebels.
- 2 Zündkerze**
Die Zündkerze entzündet das Kraftstoff-Luft-Gemisch im Motor.
- 3 Zündkerzenstecker**
Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.
- 4 Schalldämpfer**
Der Schalldämpfer vermindert die Schallemission des Blasergeräts.
- 5 Startklappenhebel**
Der Startklappenhebel dient zum Einstellen des Startvorgangs.
- 6 Anwerfgriff**
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.
- 7 Kraftstoffhandpumpe**
Die Kraftstoffhandpumpe erleichtert das Starten des Motors.


- 8 Luftfilter**
Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.
- 9 Kraftstoff-Tankverschluss**
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt den Kraftstofftank.
- 10 Filterdeckel**
Der Filterdeckel deckt den Luftfilter ab.
- 11 Vergasereinstellschrauben**
Die Vergasereinstellschrauben dienen zum Einstellen des Vergasers.
- 12 Schutzgitter**
Das Schutzgitter schützt den Benutzer vor sich bewegenden Teilen im Blasergerät.
- 13 Griff**
Der Griff dient zum Tragen des Blasergeräts.
- 14 Traggurt**
Der Traggurt verteilt das Gewicht des Blasergeräts auf den Körper.
- 15 Bedienungsgriff**
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen und Führen des Blasergeräts.
- 16 Gashebel**
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.
- 17 Blasrohr**
Das Blasrohr führt den Luftstrom.
- 18 Düse**
Die Düse führt und bündelt den Luftstrom.
- 19 Gaszug**
Der Gaszug verbindet den Gashebel mit dem Motor.
- 20 Gaszughalter**
Der Gaszughalter dient zum Befestigen des Gaszugs.
- # Leistungsschild mit Maschinenummer**


3.2 Symbole







Die Symbole können auf dem Blasergerät sein und bedeuten Folgendes:

 **LWA** Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.

 Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank.

 Dieses Symbol kennzeichnet die Kraftstoffhandpumpe.

 In dieser Position des Kombischiebers wird der Motor betrieben.

-  In dieser Position des Kombischiebers ist der Motor abgestellt.
-  In dieser Position des Schaltklappenhebels wird der Motor gestartet.
-  In dieser Position des Schaltklappenhebels wird der Motor auf das Starten vorbereitet.
-  In dieser Position ist der Schieber auf Winterbetrieb.
-  In dieser Position ist der Schieber auf Sommerbetrieb.
-  Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Blasgerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Abgase nicht einatmen.



Lange Haare so sichern, dass sie nicht in das Blasgerät hineingezogen werden können.



Sicherheitsabstand einhalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Blasgerät STIHL BR 500, BR 550 und BR 600 dient zum Blasen von Laub, Gras, Papier und ähnlichen Materialien.

▲ WARNUNG

- Falls das Blasgerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Blasgerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

▲ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Blasgeräts nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Blasgerät an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.

- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Blasgerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Blasgeräts erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Blasgerät arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.

- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Die Zündanlage des Blasgeräts erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann Herzschrittmacher beeinflussen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Falls der Benutzer einen Herzschrittmacher trägt: Sicherstellen, dass der Herzschrittmacher nicht beeinflusst wird.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in das Blasgerät hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden und nicht in das Blasgerät hineingezogen werden können.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Eine lange Hose tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.



- ▶ Einen Gehörschutz tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Blasgerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Blasgeräts und hochgeschleudeter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis

von 15 m um den Arbeitsbereich fernhalten.

- ▶ Einen Abstand von 15 m zu Gegenständen einhalten.
- ▶ Blasgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Blasgerät spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammbare Materialien entzünden und Brände auslösen.
 - ▶ Abgasstrahl von leicht entflammbaren Materialien fernhalten.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

Das Blasgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Blasgerät ist unbeschädigt.
- Das Blasgerät ist sauber.
- Es tritt kein Kraftstoff aus dem Blasgerät aus.
- Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Verschleißgrenzen sind nicht überschritten.
- Original STIHL Zubehör für dieses Blasgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Blasgerät arbeiten.
 - ▶ Falls Kraftstoff aus dem Blasgerät austritt: Nicht mit dem Blasgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss schließen.
 - ▶ Falls das Blasgerät verschmutzt ist: Blasgerät reinigen.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Blasgerät arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Blasgerät anbauen.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Blasgeräts stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.

- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.7 Kraftstoff und Tanken

▲ WARNUNG

- Der für dieses Blasgerät verwendete Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Kraftstoff und Benzin sind hochentzündlich. Falls Kraftstoff oder Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommen, können der Kraftstoff oder das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Kraftstoff und Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
 - ▶ Kraftstoff und Benzin nicht verschütten.
 - ▶ Falls Kraftstoff verschüttet wurde: Kraftstoff mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile des Blasgeräts trocken sind.
 - ▶ Nicht rauchen.
 - ▶ In der Nähe von Feuer nicht tanken.
 - ▶ Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
 - ▶ Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
- Eingeatmete Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe können Personen vergiften.
 - ▶ Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich das Blasgerät. Der Kraftstoff dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herauspritzen. Der herausspritzende Kraftstoff kann sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Zuerst Blasgerät abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl können die Umwelt gefährden.
 - ▶ Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl nicht verschütten.
 - ▶ Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Kraftstoff, Benzin oder Zweitakt-Motoröl in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage des Blasgeräts erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zündkerzen verwenden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.
 - ▶ Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
 - ▶ Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls das Blasgerät mit einem Kraftstoff betankt wird, der aus ungeeignetem Benzin oder ungeeignetem Zweitakt-Motoröl gemischt wurde oder der ein falsches Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitakt-Motoröl aufweist, kann das Blasgerät beschädigt werden.
 - ▶ Kraftstoff so mischen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Wird Kraftstoff längere Zeit gelagert, kann sich das Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl entmischen oder altern. Falls das Blasgerät mit entmischem oder altem Kraftstoff betankt wird, kann das Blasgerät beschädigt werden.
 - ▶ Bevor das Blasgerät betankt wird: Kraftstoff durchmischen.
 - ▶ Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl verwenden, das nicht älter als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) ist.

4.8 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über das Blasgerät verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.

- ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Blasergerät arbeiten.
- ▶ Blasergerät alleine bedienen.
- ▶ Nicht über Schulterhöhe arbeiten.
- ▶ Auf Hindernisse achten.
- ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
- ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- ▶ In Windrichtung blasen.
- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingatmete Abgase können Personen vergiften.
 - ▶ Abgase nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Blasergerät arbeiten.
 - ▶ Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen und Tiere können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen, Tieren und Gegenständen blasen.

- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
- Falls sich das Blasergerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Blasergerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch das Blasergerät entstehen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Durch aufgewirbelten Staub kann sich das Blasergerät elektrostatisch aufladen. Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (z.B. trockene Umgebung), kann sich das Blasergerät schlagartig entladen und Funken können entstehen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explo-

sionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Tragsystems üben.

4.9 Transportieren

▲ WARNUNG

- Während des Transports kann das Blasergerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Blasergerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Blasergerät auf dem Rücken tragen.

4.10 Aufbewahren

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Blasergeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Blasergerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Blasergerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Blasergerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Blasergerät sauber und trocken aufbewahren.

4.11 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, kann die Blasergerät unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Zündkerzenstecker abziehen.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.

- ▶ Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Blasergerät beschädigen. Falls das Blasergerät nicht so gereinigt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Blasergerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Blasergerät nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Blasergerät so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

5 Blasergerät einsatzbereit machen

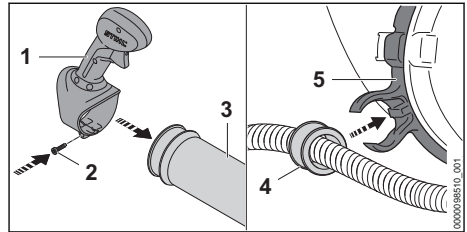
5.1 Blasergerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich das Blasergerät im sicherheitsgerechten Zustand befindet, **II** 4.6.
- ▶ Blasergerät reinigen, **II** 15.1.
- ▶ Blaserrohr anbauen, **II** 6.2.
- ▶ Bedienungsgriff anbauen, **II** 6.1.
- ▶ Düse anbauen, **II** 6.3.
- ▶ Blasergerät betanken, **II** 8.2.
- ▶ Tragsystem anlegen, **II** 7.1.
- ▶ Bedienungsgriff einstellen, **II** 7.3.
- ▶ Blaserrohr verstellen, **II** 7.4.
- ▶ Bedienungselemente prüfen, **II** 10.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

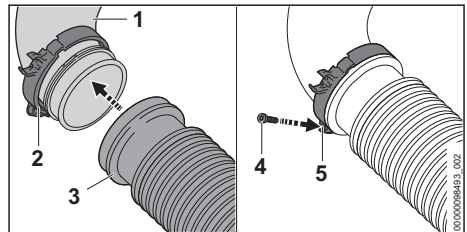
6 Blasergerät zusammenbauen

6.1 Bedienungsgriff anbauen

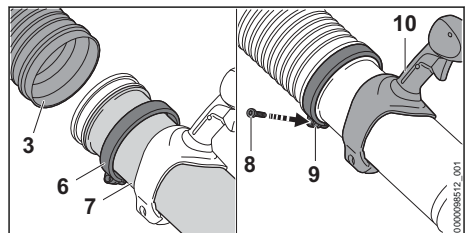


- ▶ Bedienungsgriff (1) auf das Blaserrohr (3) schieben.
- ▶ Schraube (2) eindrehen und fest anziehen.
- ▶ Buchse (4) in den Gaszughalter (5) drücken. Buchse rastet hörbar ein.

6.2 Blaserrohr anbauen

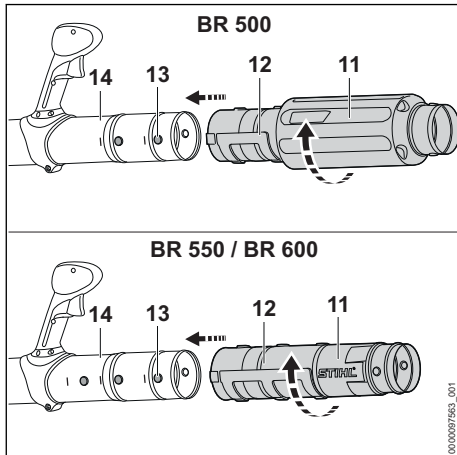


- ▶ „Schelle mit Gaszughalter“ (2) auf den Krümmer (1) schieben.
- ▶ Faltschlauch (3) auf den Krümmer (1) schieben. Der Faltschlauch (3) schließt bündig mit dem Krümmer (1) ab.
- ▶ „Schelle mit Gaszughalter“ (2) bis zum Anschlag auf den Faltschlauch (3) schieben und so ausrichten, dass das Schraubauge (5) nach unten zeigt.
- ▶ Schraube (4) eindrehen und fest anziehen.



- ▶ Schelle (6) auf das Blaserrohr (7) schieben.
- ▶ Blaserrohr (7) bis zum Anschlag in den Faltschlauch (3) schieben.
- ▶ Blaserrohr (7) so ausrichten, dass der Griff (10) nach oben zeigt.

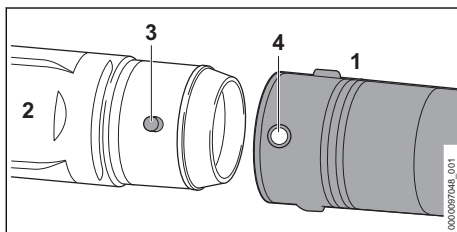
- ▶ Schelle (6) bis zum Anschlag auf den Faltschlauch (3) schieben und so ausrichten, dass das Schraubauge (9) nach unten zeigt.
- ▶ Schraube (8) eindrehen und fest anziehen.



- ▶ Zapfen (13) und Nut (12) auf gleiche Höhe bringen.
- ▶ Blasrohr (11) bis zur gewünschten Position auf das Blasrohr (14) schieben.
- ▶ Blasrohr (11) so lange drehen, bis sie einrastet.

6.3 Düse anbauen

- ▶ Motor abstellen.

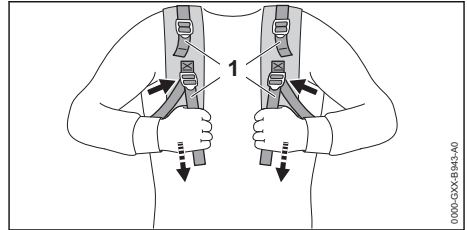


- ▶ Loch (4) und Zapfen (3) auf gleiche Höhe bringen.
- ▶ Düse (1) auf das Blasrohr (2) schieben. Die Düse (1) rastet ein. Die Düse muss nicht mehr abgebaut werden.

7 Blasergerät für den Benutzer einstellen

7.1 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Blasergerät auf den Rücken setzen.

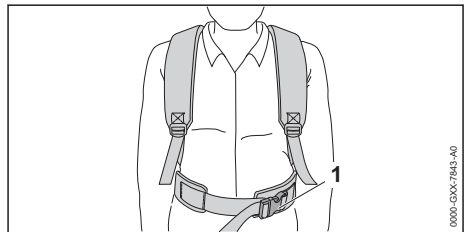


- ▶ Gurte (1) straffen bis das Rückenpolster am Rücken anliegt.

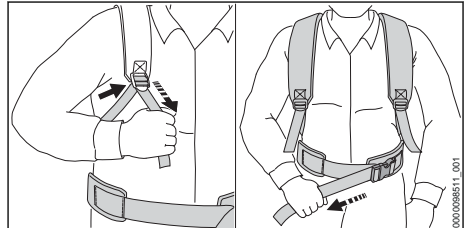
Hüftgurt anlegen und einstellen

Der Hüftgurt ist marktabhängig im Lieferumfang enthalten.

- ▶ Blasergerät auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (1) des Hüftgurts schließen.

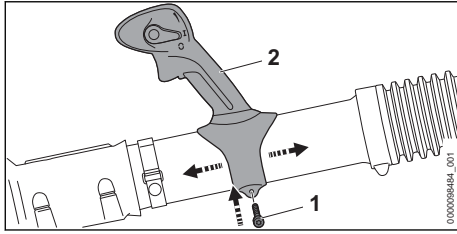


- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und das Rückenpolster am Rücken anliegt.

7.2 Tragsystem ablegen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Gurte lockern.
- ▶ Falls vorhanden: Verschluss am Hüftgurt öffnen.
- ▶ Blasergerät vom Rücken absetzen.

7.3 Bedienungsriff einstellen

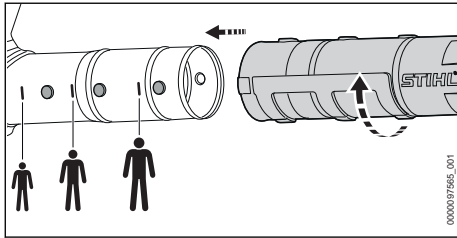


- ▶ Schraube (1) lösen.
- ▶ Bedienungsriff (2) in die gewünschte Position schieben.
- ▶ Schraube (1) so fest anziehen, dass der Bedienungsriff (2) nicht mehr um das Blasrohr gedreht werden kann.

7.4 Blasrohr verstellen

Das Blasrohr kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers und der Arbeitssituation in 3 Positionen eingestellt werden. Die Positionen sind am Blasrohr markiert.

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Blasrohr in die gewünschte Position einstellen.

8 Kraftstoff mischen und Blasgerät betanken

8.1 Kraftstoff mischen

Der für dieses Blasgerät notwendige Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Zweitakt-Motoröl und Benzin, im Mischungsverhältnis 1:50.

STIHL empfiehlt den fertig gemischten Kraftstoff STIHL MotoMix.

Falls Kraftstoff selbst gemischt wird, darf nur ein STIHL Zweitakt-Motoröl oder ein anderes Hochleistungs-Motoröl der Klassen JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC oder ISO-L-EGD verwendet werden.

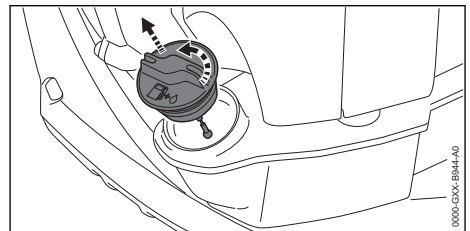
STIHL schreibt das Zweitakt-Motoröl STIHL HP Ultra oder ein gleichwertiges Hochleistungs-

Motoröl vor, um die Emissionsgrenzwerte über die Maschinenlebensdauer gewährleisten zu können.

- ▶ Sicherstellen, dass die Oktanzahl des Benzins mindestens 90 ROZ beträgt und der Alkoholanteil des Benzins nicht höher als 10 % (für Brasilien: 27 %) ist.
- ▶ Sicherstellen, dass das verwendete Zweitakt-Motoröl die Anforderungen erfüllt.
- ▶ Abhängig von der gewünschten Menge an Kraftstoff, die richtigen Mengen an Zweitakt-Motoröl und Benzin im Mischungsverhältnis 1:50 ermitteln. Beispiele für Kraftstoff-Mischungen:
 - 20 ml Zweitakt-Motoröl, 1 l Benzin
 - 60 ml Zweitakt-Motoröl, 3 l Benzin
 - 100 ml Zweitakt-Motoröl, 5 l Benzin
- ▶ Zuerst Zweitakt-Motoröl, dann Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Kanister einfüllen.
- ▶ Kraftstoff durchmischen.

8.2 Blasgerät betanken

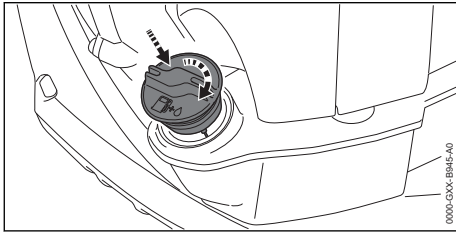
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Blasgerät so auf eine ebene Fläche stellen, dass der Kraftstofftank-Verschluss nach oben zeigt.
- ▶ Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.

HINWEIS

- Kraftstoff kann sich unter Einwirkung von Licht, Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schneller entmischen oder altern. Falls entmischter oder alter Kraftstoff getankt wird, kann das Blasgerät beschädigt werden.
 - ▶ Kraftstoff durchmischen.
 - ▶ Kraftstoff, der länger als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) aufbewahrt wurde, nicht tanken.
-
- ▶ Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.



- ▶ Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Kraftstofftank ist verschlossen.

9 Motor starten und abstellen**9.1 Richtigen Startvorgang auswählen****Wann muss der Motor auf das Starten vorbereitet werden?**

Der Motor muss auf das Starten vorbereitet werden, falls folgende Bedingung erfüllt ist:

- Der Motor hat Umgebungstemperatur.
- ▶ Motor auf das Starten vorbereiten, 9.2 und anschließend Motor starten, 9.3.

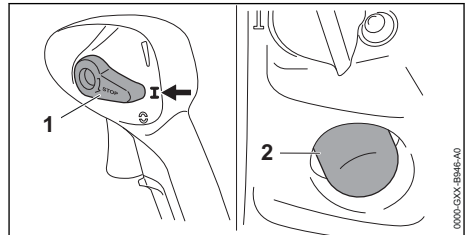
Wann kann der Motor direkt gestartet werden?

Der Motor kann direkt gestartet werden, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

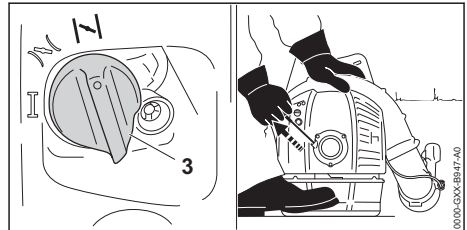
- Der Motor kann direkt gestartet werden, falls der Motor mindestens 1 Minute gelaufen ist und nur für eine kurze Arbeitsunterbrechung abgestellt wurde.
- Der Motor ging beim ersten Beschleunigen nach dem Starten aus.
- Der Motor ging aus, weil der Kraftstofftank leer war.
- ▶ Motor starten, 9.3.

9.2 Motor auf das Starten vorbereiten

- ▶ Richtigen Startvorgang auswählen.
- ▶ Blasgerät auf einen ebenen Untergrund stellen.



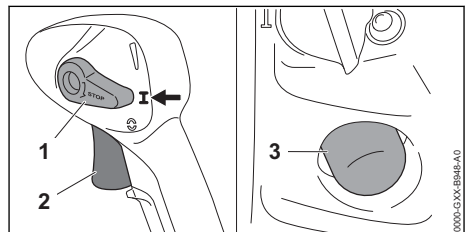
- ▶ Kombihebel (1) in die Position **I** stellen.
- ▶ Kraftstoffhandpumpe (2) mindestens 6 Mal drücken.



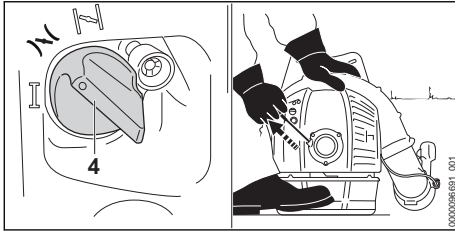
- ▶ Startklappenhebel (3) in die Position **N** stellen.
- ▶ Blasgerät mit der linken Hand am Motor auf den Boden drücken und mit dem rechten Fuß auf die Bodenplatte treten.
- ▶ Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ▶ So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor einmalig zündet und ausgeht.

9.3 Motor starten

- ▶ Richtigen Startvorgang auswählen.
- ▶ Blasgerät auf einen ebenen Untergrund stellen und Blasrohr auf dem Boden ablegen.

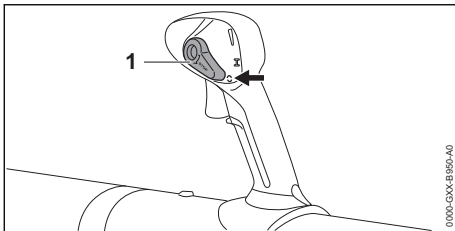


- ▶ Kombihebel (1) in die Position **I** stellen.
- ▶ Kraftstoffhandpumpe (3) mindestens 6 Mal drücken.



- ▶ Startklappenhebel (4) in die Position **N** stellen.
- ▶ Blasergerät mit der linken Hand am Motor auf den Boden drücken und mit dem rechten Fuß auf die Bodenplatte treten.
- ▶ Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ▶ So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
- ▶ Gashebel (2) kurz drücken.
Der Startklappenhebel (4) springt in die Position **I**. Der Motor läuft im Leerlauf.

9.4 Motor abstellen



- ▶ Kombihebel (1) in die Position **C** stellen.
Der Motor geht aus und der Kombihebel (1) federt in die Position **I** zurück.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Startklappenhebel in die Position **N** stellen.
Der Motor geht aus.
 - ▶ Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kombihebel ist defekt.

10 Blasergerät prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

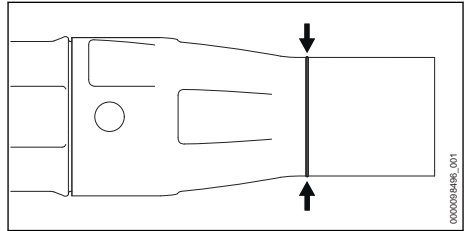
Motor abstellen

- ▶ Motor starten.
- ▶ Kombihebel in die Position **C** stellen.
Der Motor geht aus.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Startklappenhebel in die Position **N** stellen.
Der Motor geht aus.

- ▶ Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kombihebel ist defekt.

10.2 Düse prüfen

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Prüfen ob die Verschleißmarkierung am Blasrohr sichtbar ist.
- ▶ Falls die Verschleißmarkierung am Blasrohr nicht sichtbar ist: Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

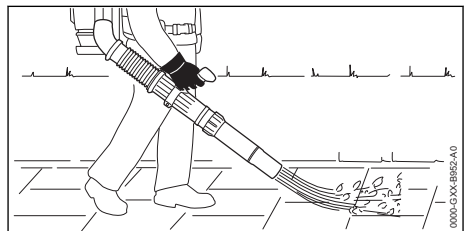
11 Mit dem Blasergerät arbeiten

11.1 Blasergerät halten und führen



- ▶ Blasergerät auf dem Rücken tragen.
- ▶ Blasergerät mit der rechten Hand so am Bedienungsgriff festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

11.2 Blasen



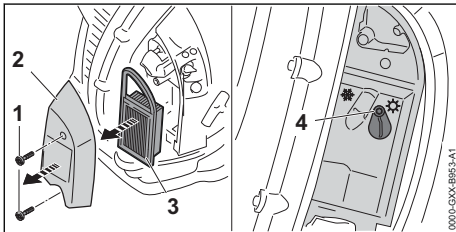
- ▶ Düse auf den Boden richten.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11.3 Winterbetrieb einstellen

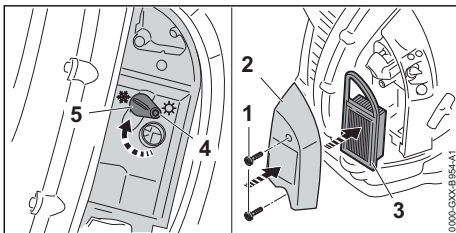
Wenn bei Temperaturen unter + 10 °C gearbeitet wird, kann der Vergaser vereisen. Damit der Vergaser zusätzlich mit warmer Luft aus der Umgebung des Motors umströmt wird, muss Winterbetrieb * eingestellt werden.

HINWEIS

- Falls bei Temperaturen über + 10 °C im Winterbetrieb * gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen.
 - ▶ Sommerbetrieb ☼ einstellen.
- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Filterdeckel (2) und Luftfilter (3) abnehmen.
- ▶ Bereich um den Luftfilter (3) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- ▶ Schraube (4) lösen.



- ▶ Klappe (5) in die Position Winterbetrieb * stellen.
- ▶ Schraube (4) fest anziehen.
- ▶ Luftfilter (3) einsetzen und Filterdeckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Blasgerät abkühlen lassen.
- ▶ Falls das Blasgerät nass ist: Blasgerät trocknen lassen.
- ▶ Blasgerät reinigen.

13 Transportieren

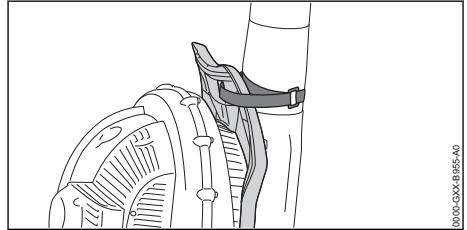
13.1 Blasgerät transportieren

- ▶ Motor abstellen.

Blasgerät tragen

- ▶ Blasgerät auf dem Rücken tragen und Blasrohr mit der rechten Hand am Bedienungsgriff festhalten oder am Griff tragen.

Blasgerät in einem Fahrzeug transportieren

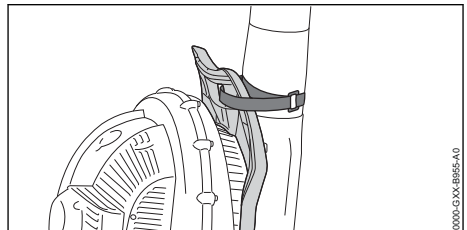


- ▶ Blasrohr mit dem Klettband am Griff der Rückenplatte befestigen.
- ▶ Blasgerät stehend so sichern, dass das Blasgerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Blasgerät aufbewahren

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Blasrohr mit dem Klettband am Griff der Rückenplatte befestigen.
- ▶ Blasgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Blasgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Blasgerät ist sauber und trocken.

- ▶ Falls das Blasergerät länger als 30 Tage aufbewahrt wird:
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
 - ▶ Kraftstofftank entleeren.
 - ▶ Kraftstofftank verschließen.
 - ▶ Falls eine Kraftstoffhandpumpe vorhanden ist: Kraftstoffhandpumpe mindestens 5 mal drücken.
 - ▶ Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

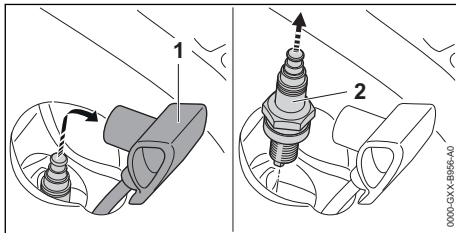
15 Reinigen

15.1 Blasergerät reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Blasergerät abkühlen lassen.
- ▶ Blasergerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Schutzgitter mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

15.2 Zündkerze reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Blasergerät abkühlen lassen.



- ▶ Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- ▶ Falls der Bereich um die Zündkerze (2) verschmutzt ist: Den Bereich um die Zündkerze (2) mit einem Tuch reinigen.
- ▶ Zündkerze (2) herausdrehen.
- ▶ Zündkerze (2) mit einem Tuch reinigen.
- ▶ Falls die Zündkerze (2) korrodiert ist: Zündkerze (2) ersetzen.
- ▶ Zündkerze (2) eindrehen und festziehen.
- ▶ Zündkerzenstecker (1) fest aufdrücken.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedin-

gungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Bei Leistungsmangel oder stark erhöhten Anwerfkraften

- ▶ Ventilspiel von einem STIHL Fachhändler prüfen und ggf. einstellen lassen.

Alle 100 Betriebsstunden

- ▶ Zündkerze ersetzen.

Alle 150 Betriebsstunden

- ▶ Brennraum von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.

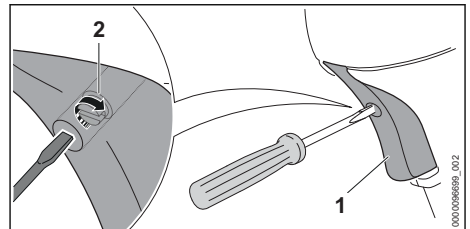
Monatlich

- ▶ Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- ▶ Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.

Jährlich

- ▶ Blasergerät von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.
- ▶ Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

16.2 Gaszug einstellen



- ▶ Gashebel (1) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schraube (2) bis zum spürbaren Widerstand im Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Schraube (2) eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn weiter drehen.

17 Reparieren

17.1 Blasergerät reparieren

Der Benutzer kann das Blasergerät nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls das Blasergerät beschädigt ist: Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Blasgeräts beheben

Die meisten Störungen haben die gleichen Ursachen.

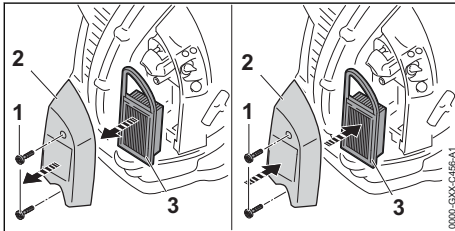
- ▶ Folgende Maßnahmen durchführen:
 - ▶ Luftfilter ersetzen.
 - ▶ Zündkerze reinigen oder ersetzen.
 - ▶ Winterbetrieb oder Sommerbetrieb einstellen.
 - ▶ Leerlauf einstellen.
- ▶ Falls die Störung weiterhin besteht: Maßnahmen aus der folgenden Tabelle durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	▶ Kraftstoff mischen und Blasgerät betanken.
	Der Vergaser ist zu heiß.	▶ Blasgerät abkühlen lassen. ▶ Bevor der Motor gestartet wird: Kraftstoffhandpumpe mindestens 10 Mal drücken.
	Der Vergaser ist vereist.	▶ Blasgerät auf + 10 °C erwärmen lassen.
Der Motor läuft im Leerlauf unregelmäßig.	Der Vergaser ist vereist.	▶ Blasgerät auf + 10 °C erwärmen lassen.
Der Motor geht im Leerlauf aus.	Der Vergaser ist vereist.	▶ Blasgerät auf + 10 °C erwärmen lassen.
Der Motor erreicht nicht die Höchstzahl.	Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.	▶ Gaszug einstellen.

18.2 Luftfilter ersetzen

Der Luftfilter kann nicht gereinigt werden. Falls die Motorleistung nachlässt oder der Luftfilter beschädigt ist, muss der Luftfilter ersetzt werden.

- ▶ Motor abstellen.

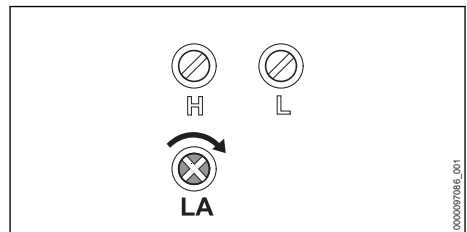


- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Filterdeckel (2) abnehmen.
- ▶ Bereich um den Luftfilter (3) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- ▶ Luftfilter (3) herausnehmen.
- ▶ Neuen Luftfilter (3) einsetzen und Filterdeckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.

18.3 Leerlauf einstellen

- ▶ Motor starten.

- ▶ Motor ca. 1 Minute lang mit Gasstößen aufwärmen.



Der Motor läuft im Leerlauf unruhig oder geht aus

- ▶ Leerlaufanschlagschraube LA langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor gleichmäßig läuft.

19 Technische Daten

19.1 Blasgerät STIHL BR 500

- Hubraum: 64,8 cm³
- Leistung nach ISO 8893: 2 kW (2,7 PS) bei 5300 1/min
- Leerlaufdrehzahl nach ISO: 2500 1/min
- Zulässige Zündkerzen:
 - NGK CMR6H von STIHL
 - Bosch USR 4AC von STIHL

- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
- Blaskraft: 22 N
- Maximale Luftgeschwindigkeit: 93 m/s
- Durchschnittliche Luftgeschwindigkeit: 77 m/s
- Luftdurchsatz: 925 m³/h
- Maximaler Luftdurchsatz (ohne Blasanlage): 1380 m³/h
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank: 10,4 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 1400 cm³ (1,4 l)

19.2 Blaserät STIHL BR 550

- Hubraum: 64,8 cm³
- Leistung nach ISO 8893: 2,5 kW (3,4 PS) bei 6000 1/min
- Leerlaufdrehzahl nach ISO: 2500 1/min
- Zulässige Zündkerzen:
 - NGK CMR6H von STIHL
 - Bosch USR 4AC von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
- Blaskraft: 27 N
- Maximale Luftgeschwindigkeit: 113 m/s
- Durchschnittliche Luftgeschwindigkeit: 94 m/s
- Luftdurchsatz: 930 m³/h
- Maximaler Luftdurchsatz (ohne Blasanlage): 1490 m³/h
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank: 10,1 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 1400 cm³ (1,4 l)

19.3 Blaserät STIHL BR 600

- Hubraum: 64,8 cm³
- Leistung nach ISO 8893: 2,8 kW (3,8 PS) bei 7200 1/min
- Leerlaufdrehzahl nach ISO: 2500 1/min
- Zulässige Zündkerzen:
 - NGK CMR6H von STIHL
 - Bosch USR 4AC von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
- Blaskraft: 32 N
- Maximale Luftgeschwindigkeit: 106 m/s
- Durchschnittliche Luftgeschwindigkeit: 89 m/s
- Luftdurchsatz: 1150 m³/h
- Maximaler Luftdurchsatz (ohne Blasanlage): 1720 m³/h
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank: 10,3 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 1400 cm³ (1,4 l)

19.4 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2 m/s².

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.
BR 500

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 90 dB(A).
- Schalleistungspegel L_{weq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 100 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv,eq}$ gemessen nach DIN EN ISO 22867
 - Standardausführung: Bedienungsgriff: 1,4 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Bedienungsgriff: 1,6 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Linker Handgriff: 1,9 m/s².

BR 550

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 98 dB(A).
- Schalleistungspegel L_{weq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 108 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv,eq}$ gemessen nach DIN EN ISO 22867
 - Standardausführung: Bedienungsgriff: 1,6 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Bedienungsgriff: 1,4 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Linker Handgriff: 2,1 m/s².

BR 600

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 100 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{weq} gemessen nach DIN EN ISO 22868: 108 dB(A)
- Vibrationswert $a_{hv,eq}$ gemessen nach DIN EN ISO 22867
 - Standardausführung: Bedienungsgriff: 1,8 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Bedienungsgriff: 2,5 m/s².
 - Ausführung mit Zweihandgriff: Linker Handgriff: 2,1 m/s².

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angeben.

19.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

19.6 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO₂-Wert ist unter www.stihl.com/co2 in den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO₂-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original **STIHL** Ersatzteile und original **STIHL** Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Blasgerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Blasgerät STIHL BR 500; 550; 600

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Blasgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: BR 500, BR 550, BR 600
- Serienidentifizierung: 4282

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, verfahren.

BR 500

- Gemessener Schalleistungspegel: 100 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 102 dB(A)

BR 550, BR 600

- Gemessener Schalleistungspegel: 108 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 110 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Blasgerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


i. V.

Dr. Jürgen Hoffmann, Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung

23 Anschriften

23.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

2	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	19
3	Vue d'ensemble.....	19
4	Prescriptions de sécurité.....	20
5	Préparatifs avant l'utilisation du souffleur.....	25
6	Assemblage du souffleur.....	25
7	Ajustage du souffleur selon l'utilisateur.....	26
8	Composition du mélange et ravitaillement en carburant du souffleur.....	27
9	Mise en route et arrêt du moteur.....	28
10	Contrôle du souffleur.....	29
11	Travail avec le souffleur.....	30
12	Après le travail.....	30
13	Transport.....	30
14	Rangement.....	31
15	Nettoyage.....	31
16	Maintenance.....	31
17	Réparation.....	32
18	Dépannage.....	32
19	Caractéristiques techniques.....	33
20	Pièces de rechange et accessoires.....	34
21	Mise au rebut.....	35
22	Déclaration de conformité UE.....	35
23	Déclaration de conformité UKCA.....	35

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Table des matières

1	Préface.....	18
---	--------------	----

Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Marquage des avertissements dans le texte



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

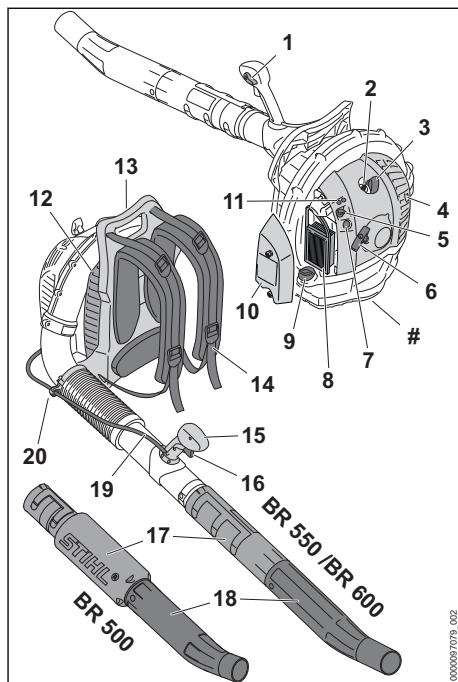
2.2 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Souffleur



1 Levier de commande universel

Le levier de commande universel permet les réglages nécessaires pour le fonctionnement normal et l'arrêt du moteur. Le levier de commande universel permet le blocage de la gâchette d'accélérateur.

2 Bougie

La bougie allume le mélange carburé dans le moteur.

3 Contact de câble d'allumage sur la bougie

Le contact de câble d'allumage relie le câble d'allumage avec la bougie.

4 Silencieux

Le silencieux réduit les émissions sonores du souffleur.

5 Levier du volet de starter

Le levier du volet de starter permet les réglages nécessaires pour la mise en route du moteur.

6 Poignée de lancement

La poignée de lancement sert au lancement du moteur.

- 7 Pompe d'amorçage manuelle**
La pompe d'amorçage manuelle facilite la mise en route du moteur.
- 8 Filtre à air**
Le filtre à air filtre l'air aspiré par le moteur.
- 9 Bouchon de réservoir à carburant**
Le bouchon du réservoir à carburant ferme le réservoir à carburant.
- 10 Couvercle de filtre**
Le couvercle de filtre recouvre le filtre à air.
- 11 Vis de réglage du carburateur**
Les vis de réglage du carburateur permettent le réglage du carburateur.
- 12 Grille de protection**
La grille de protection protège l'utilisateur contre les pièces en mouvement à l'intérieur du souffleur.
- 13 Poignée**
Le souffleur peut être porté par la poignée.
- 14 Harnais**
Le harnais répartit le poids du souffleur sur le corps.
- 15 Poignée de commande**
La poignée de commande sert à commander et mener le souffleur.
- 16 Gâchette d'accélérateur**
La gâchette d'accélérateur permet d'accélérer le moteur.
- 17 Tube de soufflage**
Le tube de soufflage dirige le flux d'air.
- 18 Buse**
La buse dirige et concentre le flux d'air.
- 19 Câble de commande des gaz**
Le câble de commande des gaz relie la gâchette d'accélérateur avec le moteur.
- 20 Attache de câble de commande des gaz**
L'attache de câble de commande des gaz assure la fixation du câble de commande des gaz.
- # Plaque signalétique avec numéro de machine**

3.2 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur le souffleur ont les significations suivantes :



L_{WA} Niveau de puissance acoustique garanti conformément à la directive 2000/14/CE en dB(A) pour pouvoir comparer les émissions sonores des produits.



Ce symbole repère le réservoir à carburant.



Ce symbole repère la pompe d'amorçage manuelle.



Position du curseur combiné pour le fonctionnement normal du moteur.



Position du curseur combiné pour l'arrêt du moteur.



Position du levier du volet de starter pour la mise en route du moteur.



Position du levier du volet de starter pour préparer la mise en route du moteur.



Dans cette position, le tiroir est réglé pour l'utilisation en hiver.



Dans cette position, le tiroir est réglé pour l'utilisation en été.



Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères.

4 Prescriptions de sécurité

4.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur le souffleur ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection et une protection auditive.



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre en ce qui concerne la projection d'objets vers le haut.



Ne pas inhaler les gaz d'échappement.



Les personnes aux cheveux longs doivent les assurer de telle sorte qu'ils ne risquent pas d'être aspirés dans le souffleur.



Respecter la distance de sécurité.



Respecter la distance de sécurité.

4.2 Utilisation conforme à la destination

Le souffleur STIHL BR 500, BR 550 ou BR 600 permet de balayer les feuilles mortes, l'herbe coupée, les morceaux de papier et d'autres matériaux similaires.

▲ AVERTISSEMENT

- Si le souffleur n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

4.3 Exigences concernant l'utilisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du souffleur. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



- ▶ Si l'on confie le souffleur à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de manipuler correctement le souffleur et de travailler avec le souffleur. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser la machine uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
 - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers du souffleur.
 - L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
 - Avant de travailler pour la première fois avec le souffleur, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur

spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.

- L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
- Le système d'allumage du souffleur engendre un champ électromagnétique. Le champ électromagnétique peut avoir une influence sur des stimulateurs cardiaques. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si l'utilisateur porte un stimulateur cardiaque : il faut s'assurer que ce stimulateur cardiaque est insensible à l'influence du champ électromagnétique.

4.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être aspirés dans le souffleur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.



- ▶ Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules et ne risquent pas d'être entraînés dans le souffleur.

- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

- ▶ Porter un pantalon long.

- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.



- ▶ Porter une protection auditive.

- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut donner lieu à des réactions allergiques.

- ▶ En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.

- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le souffleur. S'il ne porte pas les vêtements

appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.

- ▶ Porter des vêtements ajustés.
- ▶ Ne pas porter d'écharpe, ni de bijoux.
- S'il ne porte pas les chaussures appropriées, l'utilisateur risque de glisser. L'utilisateur risque d'être blessé.
- ▶ Porter des chaussures fermées et robustes, à semelle crantée antidérapante.

4.5 Zone de travail et environnement

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du souffleur et des objets soulevés et projetés par le souffleur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux restent une distance de sécurité de 15 m tout autour de l'aire de travail.

- ▶ Toujours respecter une distance de 15 m par rapport à tout objet.
- ▶ Ne pas laisser le souffleur sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le souffleur.
- Lorsque le moteur est en marche, des gaz d'échappement très chauds sortent du silencieux. Les gaz très chauds peuvent enflammer des matières facilement inflammables et causer des incendies.
- ▶ Veiller à ce que le flux de gaz d'échappement soit toujours suffisamment éloigné de toute matière aisément inflammable.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

Le souffleur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le souffleur ne présente aucun endommagement.
- Le souffleur est propre.
- Le souffleur ne présente aucune fuite de carburant.
- Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- Les limites d'usure ne sont pas dépassées.

- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce souffleur.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Travailler uniquement avec un souffleur qui ne présente aucun endommagement.
- ▶ Si le souffleur perd du carburant : ne pas travailler avec le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
- ▶ Si le souffleur est encrassé : nettoyer le souffleur.
- ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec le souffleur.
- ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce souffleur.
- ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du souffleur.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.7 Carburant et ravitaillement

▲ AVERTISSEMENT

- Le carburant à utiliser pour ce souffleur est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps. L'essence et le mélange sont extrêmement inflammables. Si l'essence ou le mélange entre en contact avec une flamme ou avec des objets très chauds, cela peut causer un incendie ou une explosion. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Préserver l'essence et le mélange de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne pas renverser de l'essence ou du mélange.
- ▶ Si l'on a renversé du carburant : essuyer le carburant avec un chiffon et ne pas essayer de remettre le moteur en route avant que

toutes les pièces du souffleur soient sèches.

- ▶ Ne pas fumer.
- ▶ Ne pas faire le plein à proximité d'un feu.
- ▶ Avant de refaire le plein, arrêter le moteur et le laisser refroidir.
- ▶ Pour mettre le moteur en route, aller au moins à 3 mètres du lieu où l'on a fait le plein de carburant.
- Les personnes qui inhalent les vapeurs de l'essence ou du mélange risquent de s'intoxiquer.
 - ▶ Ne pas inhaler les vapeurs de l'essence ou du mélange.
 - ▶ Faire le plein à un endroit bien aéré.
- Au cours du travail, le souffleur se réchauffe. Le carburant se dilate et une surpression peut s'établir dans le réservoir à carburant. Lorsqu'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, du carburant peut gicler. Le carburant qui gicle peut s'enflammer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Il faut attendre que le souffleur soit refroidi, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir.
- Des vêtements qui ont été en contact avec de l'essence ou du mélange s'enflamment plus facilement. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si les vêtements ont été en contact avec de l'essence ou du mélange : changer de vêtements.
- Le mélange, l'essence et l'huile pour moteurs deux-temps peuvent nuire à l'environnement.
 - ▶ Ne pas renverser du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
 - ▶ Éliminer le mélange, l'essence ou l'huile pour moteurs deux-temps conformément aux prescriptions pour la protection de l'environnement.
- Si du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps entre en contact avec la peau ou avec les yeux, cela peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Le système d'allumage du souffleur produit des étincelles. Des étincelles peuvent jaillir à

l'extérieur et, dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, elles risquent de causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Utiliser des bougies spécifiées dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Visser la bougie et la serrer fermement.
- ▶ Emboîter fermement le contact de câble d'allumage sur la bougie.
- Si l'on a fait le plein du souffleur avec un mélange composé d'essence qui ne convient pas ou d'huile pour moteurs deux-temps qui ne convient pas, ou bien avec un mélange dont le rapport essence / huile pour moteurs deux-temps n'est pas correct, cela risque d'endommager le souffleur.
 - ▶ Composer le mélange comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on a stocké le carburant pendant une assez longue période, il est possible que le mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps se soit décomposé ou soit trop vieux. Si l'on fait le plein du souffleur avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager le souffleur.
 - ▶ Avant de faire le plein du souffleur : bien mélanger le carburant.
 - ▶ Utiliser un mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps dont la durée de stockage ne dépasse pas 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

4.8 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'utilisateur ne met pas le moteur en route comme il faut, l'utilisateur risque de perdre le contrôle du souffleur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de trébucher, de tomber et de gravement se blesser.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le souffleur.
 - ▶ Le souffleur ne doit être manié que par une seule personne.
 - ▶ Ne pas travailler à bras levés – c'est-à-dire à une hauteur supérieure aux épaules.

- ▶ Faire attention aux obstacles.
- ▶ Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre. S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
- ▶ En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- ▶ Souffler dans le sens du vent.
- Lorsque le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement. Les personnes qui inhalent les gaz d'échappement risquent de s'intoxiquer.
 - ▶ Ne pas inhaler les gaz d'échappement.
 - ▶ Travailler avec le souffleur à un endroit bien aéré.
 - ▶ En cas de nausée, de maux de tête, de vertige ou de troubles de la vue ou de l'ouïe : arrêter le travail et consulter un médecin.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. On risque de blesser des personnes et des animaux et de causer des dégâts matériels.



- ▶ Ne jamais souffler en direction de personnes, d'animaux ou d'objets quelconques.

- Lorsque l'utilisateur porte une protection auditive et que le moteur est en marche, l'utilisateur peut moins bien percevoir et évaluer les bruits ambiants.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du souffleur, il est possible que le souffleur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, le souffleur peut produire des vibrations.
 - ▶ Faire des pauses.
 - ▶ En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- La poussière soulevée peut générer une charge électrostatique dans le souffleur. Dans certaines conditions (par ex. dans une atmosphère sèche), le souffleur peut se décharger brusquement et produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts

matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le système de portage et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Il faut donc s'exercer à enlever le système de portage.

4.9 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le souffleur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Arrêter le moteur.
 - ▶ Assurer le souffleur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. L'utilisateur risque de se brûler.
 - ▶ Porter le souffleur sur le dos.

4.10 Remisage

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du souffleur. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Arrêter le moteur.
 - ▶ Conserver le souffleur hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du souffleur et des composants métalliques. Le souffleur pourrait être endommagé.
 - ▶ Conserver le souffleur au propre et au sec.

4.11 Nettoyage, entretien et réparation

▲ AVERTISSEMENT











- Si l'on procède au nettoyage, à la maintenance ou à une réparation en laissant le moteur en marche, le souffleur peut être accidentellement mis en marche. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le moteur.

- ▶ Débrancher le contact de câble d'allumage de la bougie.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. Des personnes peuvent se brûler.
 - ▶ Attendre que le silencieux et le moteur soient refroidis.
- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le souffleur. Si l'on ne procède pas au nettoyage du souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Nettoyer le souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on ne procède pas à la maintenance ou à la réparation du souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Effectuer la maintenance ou la réparation du souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

5 Préparatifs avant l'utilisation du souffleur

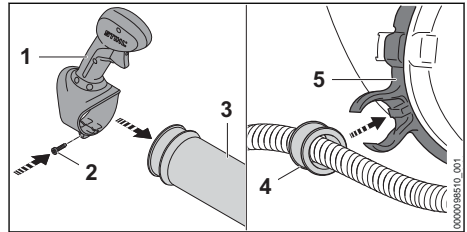
5.1 Préparatifs avant l'utilisation du souffleur

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que le souffleur se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité,  4.6.
- ▶ Nettoyer le souffleur,  15.1.
- ▶ Monter le tube de soufflage,  6.2.
- ▶ Monter la poignée de commande,  6.1.
- ▶ Monter la buse,  6.3.
- ▶ Faire le plein du souffleur,  8.2.
- ▶ Mettre le système de portage,  7.1.
- ▶ Ajuster la poignée de commande,  7.3.
- ▶ Ajuster le tube de soufflage,  7.4.
- ▶ Contrôler les éléments de commande,  10.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

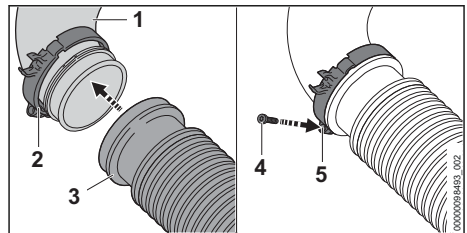
6 Assemblage du souffleur

6.1 Montage de la poignée de commande

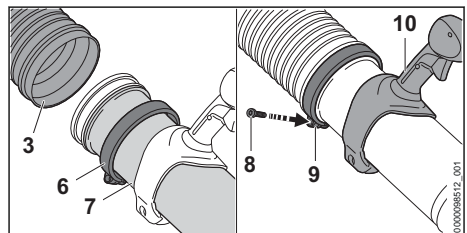


- ▶ Glisser la poignée de commande (1) sur le tube de soufflage (3).
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (2).
- ▶ Enfoncer la douille (4) dans l'attache de câble de commande des gaz (5). La douille s'encliquette avec un déclic audible.

6.2 Montage du tube de soufflage

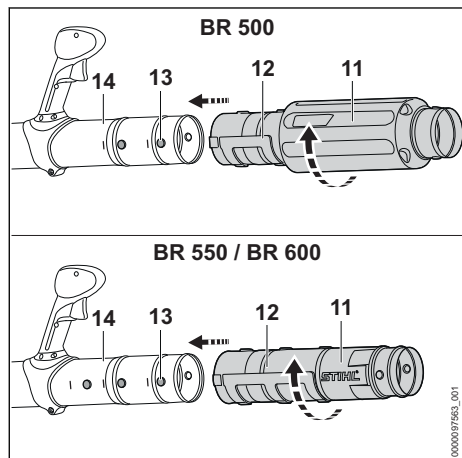


- ▶ Glisser le « collier avec attache de câble de commande des gaz » (2) sur le coude (1).
- ▶ Glisser le tuyau souple (3) sur le coude (1). Le tuyau souple (3) affleure avec le coude (1).
- ▶ Glisser le « collier avec attache de câble de commande des gaz » (2) sur le tuyau souple (3), jusqu'en butée, et le positionner de telle sorte que l'œillet (5) de passage de la vis soit orienté vers le bas.
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (4).



- ▶ Glisser le collier (6) sur le tube de soufflage (7).
- ▶ Glisser le tube de soufflage (7) dans le tuyau souple (8).

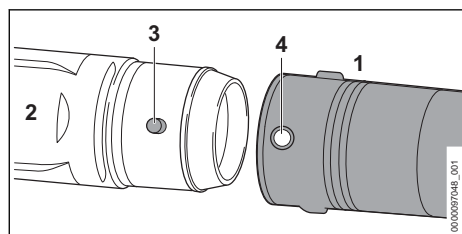
- ▶ Positionner le tube de soufflage (7) de telle sorte que la poignée (10) soit orientée vers le haut.
- ▶ Glisser le collier (6) sur le tuyau souple (3), jusqu'en butée, et le positionner de telle sorte que l'œillet (9) de passage de la vis soit orienté vers le bas.
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (8).



- ▶ Faire coïncider le téton (13) et la rainure (12).
- ▶ Glisser le tube de soufflage (11) sur le tube de soufflage (14), jusqu'à la position souhaitée.
- ▶ Tourner le tube de soufflage (11) jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

6.3 Montage de la buse

- ▶ Arrêter le moteur.

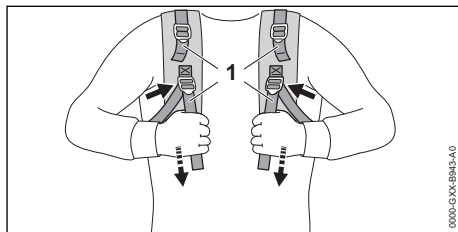


- ▶ Faire coïncider le trou (4) et le téton (3).
- ▶ Glisser la buse (1) sur le tube de soufflage (2). La buse (1) s'encliquette. La buse ne devra plus être démontée.

7 Ajustage du souffleur selon l'utilisateur

7.1 Bouclage et ajustage du système de portage

- ▶ Prendre le souffleur sur le dos.

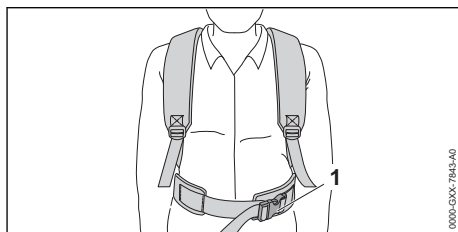


- ▶ Tendre les sangles (1) jusqu'à ce que le rembourrage dorsal s'applique sur le dos.

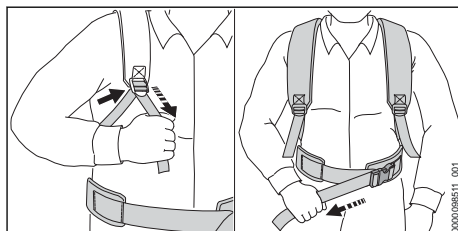
Bouclage et ajustage de la ceinture abdominale

Pour certains marchés, la ceinture abdominale est jointe à la livraison.

- ▶ Prendre le souffleur sur le dos.



- ▶ Fermer la boucle (1) de la ceinture abdominale.



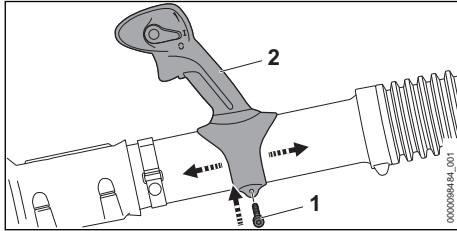
- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et le rembourrage dorsal sur le dos.

7.2 Enlèvement du système de portage

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Détendre les sangles.
- ▶ Le cas échéant : ouvrir la boucle de la ceinture abdominale.

- ▶ Enlever le souffleur porté sur le dos.

7.3 Ajustage de la poignée de commande

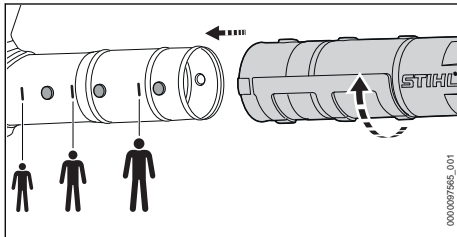


- ▶ Desserrer la vis (1).
- ▶ Pousser la poignée de commande (2) dans la position souhaitée.
- ▶ Serrer la vis (1) assez fermement pour que la poignée de commande (2) ne puisse plus tourner sur le tube de soufflage.

7.4 Ajustage du tube de soufflage

Le tube de soufflage peut être ajusté dans 3 positions, suivant la taille de l'utilisateur et suivant la situation. Les positions possibles sont marquées sur le tube de soufflage.

- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Ajuster le tube dans la position souhaitée.

8 Composition du mélange et ravitaillement en carburant du souffleur

8.1 Composition du mélange

Le carburant à utiliser pour ce souffleur est un mélange composé d'huile pour moteur deux-temps et d'essence suivant le rapport 1:50.

STIHL recommande d'utiliser le carburant STIHL MotoMix, un mélange prêt à l'usage.

Si l'on compose soi-même le mélange de carburant, il est seulement permis d'utiliser de l'huile STIHL pour moteur deux-temps ou une autre huile moteur hautes performances des classes

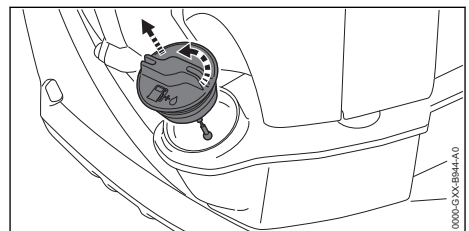
JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC ou ISO-L-EGD.

STIHL prescrit l'utilisation de l'huile HP ultra ou d'une huile moteur hautes performances de même qualité afin de garantir le respect des normes antipollution sur toute la durée de vie de la machine.

- ▶ S'assurer que l'essence employée ait un indice d'octane d'au moins 90 RON et que la teneur en alcool de l'essence ne dépasse pas 10 % (27 % pour le Brésil).
- ▶ S'assurer que l'huile pour moteurs deux-temps employée répond aux exigences.
- ▶ Calculer les quantités d'huile pour moteurs deux-temps et d'essence nécessaires pour composer la quantité de mélange souhaitée, avec un taux de mélange de 1:50. Exemples de composition du mélange :
 - 20 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 1 l d'essence
 - 60 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 3 l d'essence
 - 100 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 5 l d'essence
- ▶ Prendre un bidon propre homologué pour du carburant et y introduire d'abord l'huile pour moteurs deux-temps, puis l'essence.
- ▶ Bien mélanger le carburant.

8.2 Ravitaillement en carburant du souffleur

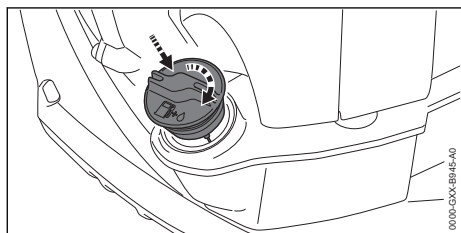
- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Poser le souffleur sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à carburant soit orienté vers le haut.
- ▶ Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à carburant avec un chiffon humide.



- ▶ Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- ▶ Enlever le bouchon du réservoir à carburant.

AVIS

- Sous l'effet de la lumière, des rayons de soleil et de températures extrêmes, le mélange peut assez rapidement se décomposer ou subir un vieillissement prématuré. Si l'on fait le plein avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager le souffleur.
 - ▶ Bien mélanger le carburant.
 - ▶ Ne pas faire le plein avec du carburant qui a été stocké pendant plus de 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).
- ▶ Faire le plein en veillant à ne pas renverser du carburant et en laissant un espace d'au moins 15 mm entre le niveau du carburant et le bord du réservoir à carburant.





- ▶ Appliquer le bouchon du réservoir à carburant sur le réservoir à carburant.
- ▶ Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main. Le bouchon du réservoir à carburant est correctement fermé.

9 Mise en route et arrêt du moteur

9.1 Choix de la procédure adéquate pour la mise en route du moteur


Quand faut-il effectuer les préparatifs pour la mise en route du moteur ?

Si la condition suivante est remplie, des préparatifs sont nécessaires avant la mise en route du moteur :

- Le moteur se trouve à la température ambiante.
- ▶ Effectuer les préparatifs pour la mise en route du moteur,  9.2, puis lancer le moteur,  9.3.

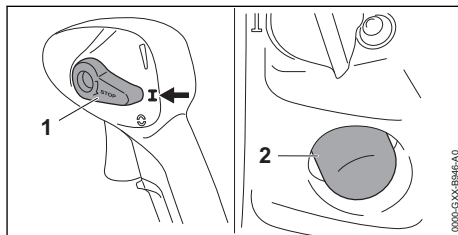
Quand peut-on lancer directement le moteur ?

Si l'une des conditions suivantes est remplie, le moteur peut être mis en route directement :

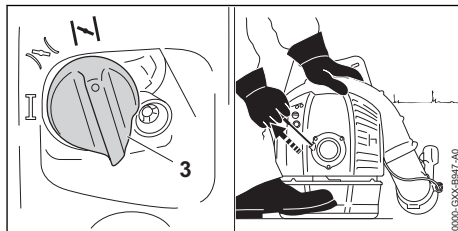
- On peut lancer directement le moteur si ce dernier a déjà tourné pendant au moins 1 minute et n'a été arrêté que durant une courte pause de travail.
- Le moteur a calé à la première accélération après la mise en route.
- Le moteur s'est arrêté parce que le réservoir à carburant était vide.
- ▶ Mettre le moteur en marche,  9.3.

9.2 Préparatifs pour la mise en route du moteur

- ▶ Choisir la procédure adéquate pour la mise en route du moteur.
- ▶ Placer le souffleur sur une surface plane.



- ▶ Placer le levier de commande universel (1) dans la position **I**.
- ▶ Actionner au moins 6 fois le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle (2).

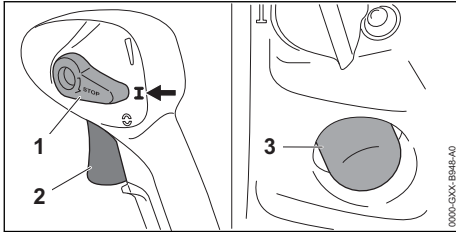


- ▶ Placer le levier du volet de starter (3) dans la position **N**.
- ▶ En tenant le moteur de la main gauche, plaquer le souffleur sur le sol et appliquer le pied droit sur le socle.
- ▶ De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au premier point dur perceptible.

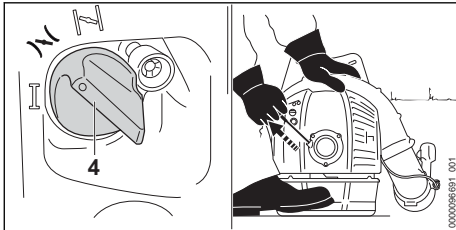
- ▶ Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur donne un premier coup d'allumage et s'arrête.

9.3 Mise en route du moteur

- ▶ Choisir la procédure adéquate pour la mise en route du moteur.
- ▶ Placer le souffleur sur une surface plane et poser le tube de soufflage sur le sol.

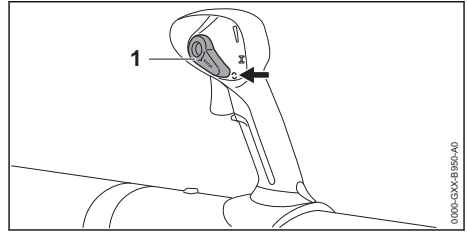


- ▶ Placer le levier de commande universel (1) dans la position **I**.
- ▶ Actionner au moins 6 fois le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle (3).



- ▶ Placer le levier du volet de starter (4) dans la position **N**.
- ▶ En tenant le moteur de la main gauche, plaquer le souffleur sur le sol et appliquer le pied droit sur le socle.
- ▶ De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au premier point dur perceptible.
- ▶ Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur tourne.
- ▶ Enfoncer brièvement la gâchette d'accélérateur (2).
Le levier du volet de starter (4) saute dans la position **I**. Le moteur tourne au ralenti.

9.4 Arrêt du moteur



- ▶ Placer le levier de commande universel (1) dans la position **C**.
Le moteur s'arrête et le levier de commande universel (1) revient dans la position **I**.
- ▶ Si le moteur ne s'arrête pas :
 - ▶ Placer le levier du volet de starter dans la position **N**.
Le moteur s'arrête.
 - ▶ Ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le levier de commande universel est défectueux.

10 Contrôle du souffleur

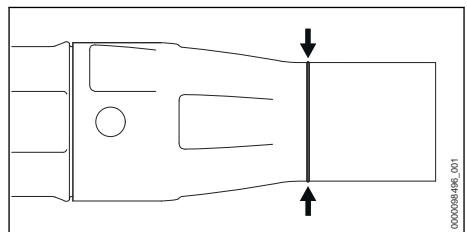
10.1 Contrôle des éléments de commande

Arrêt du moteur

- ▶ Mettre le moteur en marche.
- ▶ Placer le levier de commande universel dans la position **C**.
Le moteur s'arrête.
- ▶ Si le moteur ne s'arrête pas :
 - ▶ Placer le levier du volet de starter dans la position **N**.
Le moteur s'arrête.
 - ▶ Ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le levier de commande universel est défectueux.

10.2 Contrôle de la buse

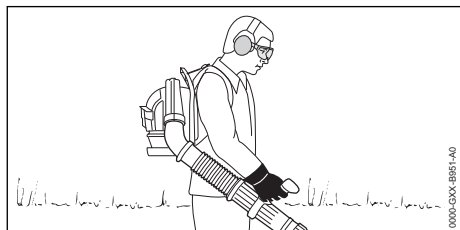
- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Contrôler si, sur le tube de soufflage, la marque d'usure limite est visible.
- ▶ Si la marque d'usure limite du tube de soufflage n'est pas visible : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

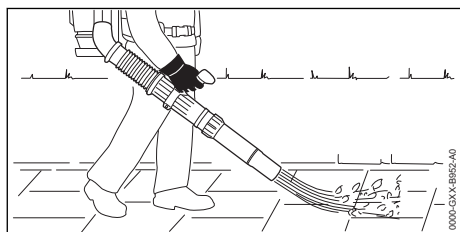
11 Travail avec le souffleur

11.1 Prise en mains et utilisation du souffleur



- ▶ Porter le souffleur sur le dos.
- ▶ Tenir le souffleur de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

11.2 Soufflage



- ▶ Diriger la buse vers le sol.
- ▶ Avancer lentement et en restant concentré sur le travail.

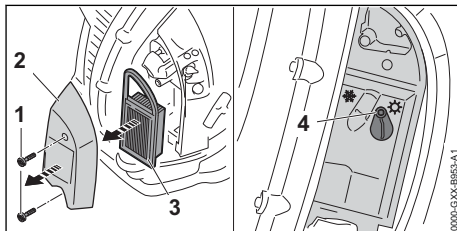
11.3 Réglage pour l'utilisation en hiver

Lorsqu'on travaille à des températures inférieures à + 10 °C, le carburateur peut givrer. Pour que le carburateur soit balayé, en plus, par un flux d'air réchauffé dans le voisinage du moteur, il faut procéder au réglage pour l'utilisation en hiver *.

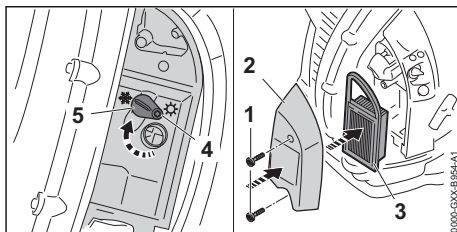
AVIS

- Si l'on travaille avec le réglage prévu pour l'utilisation en hiver * alors que la température ambiante dépasse 10 °C, le moteur risque de trop chauffer.
- ▶ Procéder au réglage pour l'utilisation en été ☀.

- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Dévisser les vis (1).
- ▶ Enlever le couvercle de filtre (2) et le filtre à air (3).
- ▶ Nettoyer la zone située autour du filtre à air (3) avec un chiffon humide ou un pinceau.
- ▶ Desserrer la vis (4).



- ▶ Placer le volet (5) dans la position d'utilisation en hiver *.
- ▶ Serrer fermement la vis (4).
- ▶ Monter le filtre à air (3) et mettre le couvercle de filtre (2).
- ▶ Visser et serrer fermement les vis (1).

12 Après le travail

12.1 Après le travail

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser le souffleur refroidir.
- ▶ Si le souffleur est mouillé : faire sécher le souffleur.
- ▶ Nettoyer le souffleur.

13 Transport

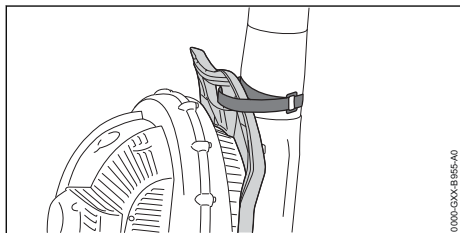
13.1 Transport du souffleur

- ▶ Arrêter le moteur.

Portage du souffleur

- ▶ Porter le souffleur sur le dos et tenir le tube de soufflage avec la main droite, par la poignée de commande ou par l'autre poignée.

Transport du souffleur dans un véhicule

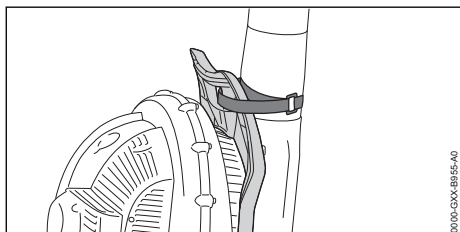


- ▶ À l'aide de la bande agrippante, attacher le tube de soufflage à la poignée de la plaque dorsale.
- ▶ Placer le souffleur debout et l'assurer de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

14 Rangement

14.1 Remisage du souffleur

- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ À l'aide de la bande agrippante, attacher le tube de soufflage à la poignée de la plaque dorsale.
- ▶ Ranger le souffleur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le souffleur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le souffleur est propre et sec.
- ▶ Si l'on range le souffleur pour une période de plus de 30 jours :
 - ▶ Ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
 - ▶ Vider le réservoir à carburant.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
 - ▶ Si la machine possède une pompe d'amorçage manuelle : appuyer au moins 5 fois sur le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle.

- ▶ Mettre le moteur en route et laisser le moteur tourner au ralenti jusqu'à ce qu'il s'arrête.

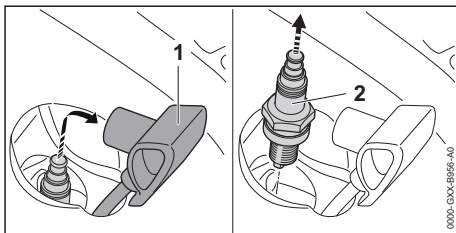
15 Nettoyage

15.1 Nettoyage du souffleur

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser le souffleur refroidir.
- ▶ Nettoyer le souffleur avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- ▶ Nettoyer la grille de protection à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

15.2 Nettoyage de la bougie

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser le souffleur refroidir.



- ▶ Débrancher le contact de câble d'allumage (1) de la bougie.
- ▶ Si le voisinage de la bougie (2) est encrassé : nettoyer la zone située autour de la bougie (2) avec un chiffon.
- ▶ Dévisser la bougie (2).
- ▶ Nettoyer la bougie (2) avec un chiffon.
- ▶ Si la bougie (2) est corrodée : remplacer la bougie (2).
- ▶ Visser et serrer la bougie (2).
- ▶ Emboîter fermement le contact de câble d'allumage (1) sur la bougie.

16 Maintenance

16.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

En cas de manque de puissance, ou si l'effort nécessaire au lancement augmente fortement

- ▶ Faire contrôler, et régler si nécessaire, le jeu aux soupapes par un revendeur spécialisé STIHL.

Toutes les 100 heures de fonctionnement

- ▶ Remplacer la bougie.

Toutes les 150 heures de fonctionnement

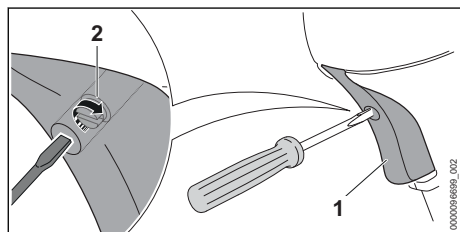
- ▶ Faire nettoyer la chambre de combustion par un revendeur spécialisé STIHL.

Une fois par mois

- ▶ Faire nettoyer le réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Faire nettoyer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

Une fois par an

- ▶ Faire contrôler le souffleur par un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Faire remplacer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

16.2 Réglage du câble de commande des gaz

- ▶ Enfoncer la gâchette d'accélérateur (1) et la maintenir enfoncée.
- ▶ Serrer la vis (2) dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce qu'une résistance devienne perceptible.
- ▶ Tourner la vis (2) d'un demi-tour supplémentaire dans le sens des aiguilles d'une montre.

17 Réparation**17.1 Réparation du souffleur**

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même le souffleur.

- ▶ Si le souffleur est endommagé : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18 Dépannage**18.1 Élimination des dérangements du souffleur**

La plupart des dérangements ont les mêmes causes.

- ▶ Effectuer les opérations suivantes :
 - ▶ Remplacer le filtre à air.
 - ▶ Nettoyer ou remplacer la bougie.
 - ▶ Procéder au réglage pour l'utilisation en hiver ou en été.
 - ▶ Régler le ralenti.
- ▶ Si le dérangement persiste : effectuer les opérations indiquées sur le tableau suivant.

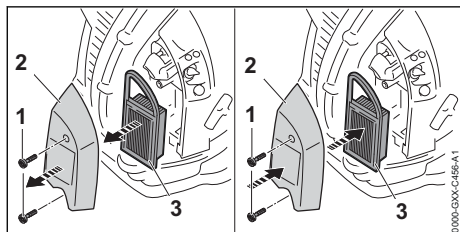
Défaut	Cause	Remède
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche.	Le réservoir à carburant ne contient pas suffisamment de carburant.	▶ Composer le mélange et faire le plein du souffleur.
	Le carburateur est trop chaud.	▶ Laisser le souffleur refroidir. ▶ Avant la mise en route du moteur : actionner au moins 10 fois la pompe d'amorçage manuelle.
	Le carburateur est givré.	▶ Faire réchauffer le souffleur jusqu'à + 10 °C.
Le moteur ne tourne pas rond au ralenti.	Le carburateur est givré.	▶ Faire réchauffer le souffleur jusqu'à + 10 °C.
Le moteur cale au ralenti.	Le carburateur est givré.	▶ Faire réchauffer le souffleur jusqu'à + 10 °C.

Défaut	Cause	Remède
Le moteur n'atteint pas le régime maximal.	Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.	► Régler le câble de commande des gaz.

18.2 Remplacement du filtre à air

Le filtre à air ne peut pas être nettoyé. Si la puissance du moteur baisse ou si le filtre à air est endommagé, le filtre à air doit être remplacé.

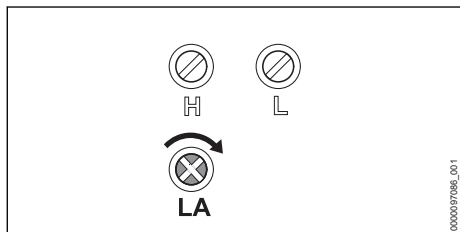
► Arrêter le moteur.



- Dévisser les vis (1).
- Enlever le couvercle de filtre (2).
- Nettoyer la zone située autour du filtre à air (3) avec un chiffon humide ou un pinceau.
- Sortir le filtre à air (3).
- Monter le filtre à air (3) neuf et mettre le couvercle de filtre (2).
- Visser et serrer fermement les vis (1).

18.3 Réglage du ralenti

- Mettre le moteur en marche.
- Faire chauffer le moteur pendant env. 1 minute en donnant quelques coups d'accélérateur.



Au ralenti, le moteur ne tourne pas rond ou cale

- Tourner lentement la vis de butée de réglage de régime de ralenti LA dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le moteur tourne rond.

19 Caractéristiques techniques

19.1 Souffleur STIHL BR 500

- Cylindrée : 64,8 cm³
- Puissance suivant ISO 8893 : 2 kW (2,7 ch) à 5300 tr/min
- Régime de ralenti suivant ISO : 2500 tr/min
- Bougies autorisées :
 - NGK CMR6H de STIHL
 - Bosch USR 4AC de STIHL
- Écartement des électrodes de la bougie : 0,5 mm
- Force de soufflage : 22 N
- Vitesse maximale de l'air : 93 m/s
- Vitesse moyenne de l'air : 77 m/s
- Débit d'air volumétrique : 925 m³/h
- Débit d'air maximal (sans dispositif de soufflage) : 1380 m³/h
- Poids avec réservoir à carburant vide : 10,4 kg
- Capacité maximale du réservoir à carburant : 1400 cm³ (1,4 l)

19.2 Souffleur STIHL BR 550

- Cylindrée : 64,8 cm³
- Puissance suivant ISO 8893 : 2,5 kW (3,4 ch) à 6000 tr/min
- Régime de ralenti suivant ISO : 2500 tr/min
- Bougies autorisées :
 - NGK CMR6H de STIHL
 - Bosch USR 4AC de STIHL
- Écartement des électrodes de la bougie : 0,5 mm
- Force de soufflage : 27 N
- Vitesse maximale de l'air : 113 m/s
- Vitesse moyenne de l'air : 94 m/s
- Débit d'air volumétrique : 930 m³/h
- Débit d'air maximal (sans dispositif de soufflage) : 1490 m³/h
- Poids avec réservoir à carburant vide : 10,1 kg
- Capacité maximale du réservoir à carburant : 1400 cm³ (1,4 l)

19.3 Souffleur STIHL BR 600

- Cylindrée : 64,8 cm³
- Puissance suivant ISO 8893 : 2,8 kW (3,8 ch) à 7200 tr/min
- Régime de ralenti suivant ISO : 2500 tr/min
- Bougies autorisées :

- NGK CMR6H de STIHL
- Bosch USR 4AC de STIHL
- Écartement des électrodes de la bougie : 0,5 mm
- Force de soufflage : 32 N
- Vitesse maximale de l'air : 106 m/s
- Vitesse moyenne de l'air : 89 m/s
- Débit d'air volumétrique : 1150 m³/h
- Débit d'air maximal (sans dispositif de soufflage) : 1720 m³/h
- Poids avec réservoir à carburant vide : 10,3 kg
- Capacité maximale du réservoir à carburant : 1400 cm³ (1,4 l)

19.4 Niveaux sonores et taux de vibrations

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A). La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

STIHL recommande de porter une protection auditive.

BR 500

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant DIN EN ISO 22868 : 90 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant DIN EN ISO 22868 : 100 dB(A).
Taux de vibrations ahv,eq mesuré suivant la norme DIN EN ISO 22867
 - Version standard : poignée de commande : 1,4 m/s².
 - Version à guidon : poignée de commande : 1,6 m/s².
 - Version à guidon : poignée gauche : 1,9 m/s².

BR 550

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant DIN EN ISO 22868 : 98 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant DIN EN ISO 22868 : 108 dB(A).
Taux de vibrations ahv,eq mesuré suivant la norme DIN EN ISO 22867
 - Version standard : poignée de commande : 1,6 m/s².
 - Version à guidon : poignée de commande : 1,4 m/s².
 - Version à guidon : poignée gauche : 2,1 m/s².

BR 600

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant DIN EN ISO 22868 : 100 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant DIN EN ISO 22868 : 108 dB(A)

Taux de vibrations ahv,eq mesuré suivant la norme DIN EN ISO 22867

- Version standard : poignée de commande : 1,8 m/s².
- Version à guidon : poignée de commande : 2,5 m/s².
- Version à guidon : poignée gauche : 2,1 m/s².

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

19.5 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

19.6 Valeur d'émissions de gaz d'échappement


La teneur en CO₂ mesurée au cours de la procédure de réception par type UE est indiquée à l'adresse Internet www.stihl.com/co2 dans les caractéristiques techniques spécifiques au produit.

La teneur en CO₂ mesurée a été enregistrée sur un moteur représentatif, au cours d'une procédure de contrôle normalisée réalisée dans des conditions de laboratoire. Elle ne fournit pas de garantie explicite ou implicite sur la puissance d'un moteur déterminé.

Cette machine satisfait aux exigences en vigueur concernant les émissions de gaz d'échappement, à condition qu'elle soit utilisée et entretenue conformément à la destination prévue décrite dans le présent manuel d'utilisation. Toute modification apportée au moteur entraîne l'expiration de l'autorisation d'exploitation de la machine.

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL  Ces symboles indiquent les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut du souffleur

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

22 Déclaration de conformité UE

22.1 Souffleurs STIHL BR 500 ; 550 ; 600

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : souffleur
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : BR 500, BR 550, BR 600
- Numéro d'identification de série : 4282

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V.

BR 500

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 100 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 102 dB(A)

BR 550, BR 600

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 108 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 110 dB(A)

Conservation des documents techniques :
ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le souffleur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


P.O.

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

23 Déclaration de conformité UKCA

23.1 Souffleurs STIHL BR 500 ; 550 ; 600

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : souffleur
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : BR 500, BR 550, BR 600
- Numéro d'identification de série : 4282

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the

Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 et Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme au règlement UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

BR 500

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 100 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 102 dB(A)

BR 550, BR 600

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 108 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 110 dB(A)

Les documents techniques sont conservés par ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le souffleur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	36
2	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	37
3	Overzicht.....	37
4	Veiligheidsinstructies.....	38
5	Bladblazer inzetgereed maken.....	42
6	Bladblazer completeren.....	42
7	Bladblazer voor de gebruiker instellen.....	43

8	Brandstof mengen en bladblazer bijvullen	44
9	Motor starten en afzetten.....	45
10	Bladblazer controleren.....	46
11	Werken met de bladblazer.....	46
12	Na de werkzaamheden.....	47
13	Vervoeren.....	47
14	Opslaan.....	47
15	Reinigen.....	48
16	Onderhoud.....	48
17	Repareren.....	49
18	Storingen opheffen.....	49
19	Technische gegevens.....	50
20	Onderdelen en toebehoren.....	51
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	51
22	EU-conformiteitsverklaring.....	51
23	UKCA-conformiteitsverklaring.....	52

1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

STIHL kiest uitdrukkelijk voor een duurzame en verantwoordelijke omgang met de natuur. Deze gebruiksaanwijzing is voor u bedoeld als ondersteuning om uw STIHL-product gedurende een lange levensduur veilig en milieuvriendelijk te gebruiken.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.

Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

2.1 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst



WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

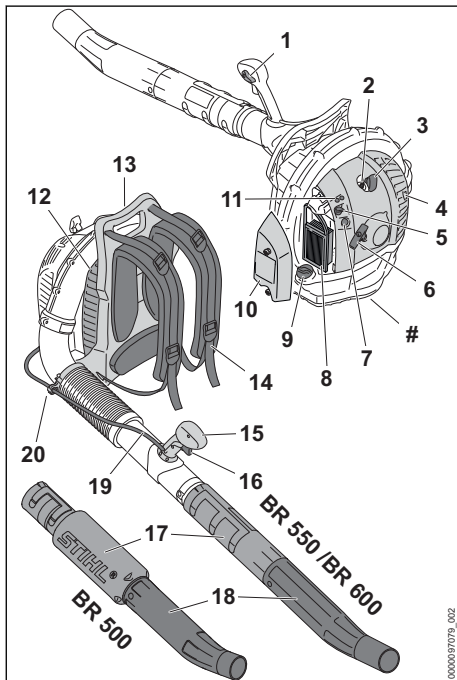
2.2 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

3 Overzicht

3.1 Bladblazer



1 Combischakelaar

De combischakelaar dient voor het draaien en stopzetten van de motor. De combischakelaar dient voor het vastzetten van de gashendel.

2 Bougie

De bougie ontsteekt het brandstof-luchtmengsel in de motor.

3 Bougiestekker

De bougiestekker verbindt de bougiekabel met de bougie.

4 Uitlaatdemper

De uitlaatdemper reduceert de geluidsemmissie van de bladblazer.

5 Chokeknop

De chokeknop dient voor het instellen van het startproces.

6 Starthandgreep

De starthandgreep dient voor het starten van de motor.

7 Hand-benzinepomp

De hand-benzinepomp vergemakkelijkt het starten van de motor.

8 Luchtfilter

Het luchtfilter filtert de door de motor aangezogen lucht.

9 Brandstoftankdop

De brandstoftankdop sluit de brandstoftank af.

10 Filterdeksel

Het filterdeksel dekt het luchtfilter af.

11 Carburateurstelschroeven

De carburateurstelschroeven dienen voor het afstellen van de carburateur.

12 Beschermerooster

Het beschermerooster beschermt de gebruiker tegen bewegende onderdelen in de bladblazer.

13 Handgreep

De handgreep dient voor het dragen van de bladblazer.

14 Draagriem

De draagriem verdeelt het gewicht van de bladblazer over het lichaam.

15 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het bedienen en het hanteren van de bladblazer.

16 Gashendel

De gashendel dient voor het oplopen van het toerental van de motor.

17 Blaaspomp

De blaaspomp geleidt de luchtstroom.

18 Blaasmond

De blaasmond geleidt en bundelt de luchtstroom.

19 Gaskabel

De gaskabel verbindt de gashendel met de motor.

20 Gaskabelhouder

De gaskabelhouder dient voor het bevestigen van de gaskabel.

Typeplaatje met machinenummer**3.2 Pictogrammen**

De pictogrammen kunnen op de bladblazer staan en hebben de volgende betekenis:



LWA Gegarandeerd geluidvermogensniveau volgens de richtlijn 2000/14/EG in dB(A) om de geluidsemisatie van producten vergelijkbaar te maken.



Dit pictogram duidt de brandstoftank aan.



Dit pictogram duidt de hand-benzinepomp aan.



In deze stand van de combischuif draait de motor.



In deze stand van de combischuif is de motor uitgeschakeld.



In deze stand van de chokeknop wordt de motor gestart.



In deze stand van de chokeknop wordt de motor voorbereid op het starten.



In deze stand staat de schuif op de Winterstand.



In deze stand staat de schuif op de Zomerstand.



Het product niet met het huisvuil afvoeren.

4 Veiligheidsinstructies**4.1 Waarschuwingssymbolen**

De waarschuwingssymbolen op de bladblazer hebben de volgende betekenis:



Op de veiligheidsinstructies en de maatregelen hierin letten.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril en gehoorbeschermers dragen.



Op de veiligheidsinstructies voor opgeslingerde voorwerpen en de maatregelen hiertegen letten.



Uitlaatgassen niet inademen.



Lang haar zo bedekken dat dit niet in de bladblazer kan worden gezogen.



Houd de veiligheidsafstand aan.

4.2 Gebruik conform de voorschriften

De bladblazers STIHL BR 500, BR 550 en BR 600 dienen voor het wegblazen van bladeren, gras, papier en soortgelijke materialen.

▲ WAARSCHUWING

- Als de bladblazer niet volgens de voorschriften wordt gebruikt, kunnen situaties ontstaan waarbij er gevaar voor ernstig of dodelijk letsel aanwezig is en waarbij materiële schade kan ontstaan.
 - Bladblazer zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.

4.3 Vereisten aan de gebruiker**▲ WAARSCHUWING**

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de bladblazer niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.



- De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.

- Als de bladblazer aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat om de bladblazer te bedienen en hiermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, sensori-

sche of geestelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker er alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon mee werken.

- De gebruiker kan de gevaren van de bladblazer herkennen en inschatten.
- De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
- De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een vakkundig persoon, voordat hij voor de eerste keer met de bladblazer werkt.
- De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.
 - ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.
- Het ontstekingsstelsel van de bladblazer genereert een elektromagnetisch veld. Het elektromagnetische veld kan pacemakers beïnvloeden. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Als de gebruiker een pacemaker draagt: garandeer dat de pacemaker niet wordt beïnvloed.

4.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de bladblazer worden gezogen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.



- ▶ Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken dat het zich boven de schouders bevindt en niet in de bladblazer kan worden gezogen.

- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn aan de hand van de norm EN 166 of de nationale voorschriften getest en met de betreffende codering te koop.

- ▶ Een lange broek dragen.

- Tijdens de werkzaamheden wordt geluid geproduceerd. Geluid kan het gehoor beschadigen.



- ▶ Een gehoorbeschermer dragen.

- Tijdens het werken kan er stof opstuiven. Ingeademd stof kan de gezondheid schaden en allergische reacties veroorzaken.
 - ▶ Als er stof opstuift: draag een stofmasker.
- Ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de bladblazer. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Draag nauwsluitende kleding.
 - ▶ Doe sjaals en sieraden af.
- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Draag stevige, dichte schoenen met stoeve zool.

4.5 Werkgebied en omgeving

▲ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de bladblazer en de opgeworpen voorwerpen niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren buiten een afstand van een cirkel van 15 m om het werkgebied houden.

- ▶ Een afstand van 15 m ten opzichte van voorwerpen/obstakels aanhouden.
- ▶ Bladblazer niet zonder toezicht laten.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de bladblazer kunnen spelen.
- Als de motor draait, stromen hete uitlaatgassen uit de uitlaatdemper. Hete uitlaatgassen kunnen licht ontvlambare materialen ontsteken en branden veroorzaken.
 - ▶ Houd hete uitlaatgassen uit de buurt van licht ontvlambare materialen.

4.6 Veilige staat

De bladblazer verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De bladblazer is niet beschadigd.
- De bladblazer is schoon.
- Er lekt geen brandstof uit de bladblazer.
- De brandstoftankdop is gesloten.
- De bedieningselementen werken en zijn niet gewijzigd.
- De slijtagegrenzen zijn niet overschreden.
- Originele STIHL toebehoren voor deze bladblazer zijn gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kunnen de componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld en kan er olie weglekken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde bladblazer werken.
 - ▶ Als er brandstof uit de bladblazer lekt: niet met de bladblazer werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
 - ▶ Sluit de brandstoftankdop.
 - ▶ Als de bladblazer verontreinigd is: bladblazer reinigen.
 - ▶ Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de bladblazer werken.
 - ▶ Originele STIHL toebehoren voor deze bladblazer monteren.
 - ▶ Het toebehoren monteren zoals in deze gebruiksaanwijzing of in de gebruiksaanwijzing van het toebehoren beschreven staat.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de bladblazer steken.
 - ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
 - ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.7 Brandstof en tanken

▲ WAARSCHUWING

- De voor deze bladblazer gebruikte brandstof bestaat uit een mengsel van benzine en tweetaktmotorolie. De brandstof en benzine vatten zeer gemakkelijk vlam. Als brandstof of benzine in contact komen met open vuur of hete voorwerpen, kunnen de brandstof of de benzine branden of explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Bescherm de brandstof en benzine tegen hitte en vuur.
 - ▶ Mors niet met brandstof en benzine.
 - ▶ Als er brandstof is gemorst: verwijder de brandstof met een doek en probeer de motor pas te starten als alle onderdelen van de bladblazer droog zijn.
 - ▶ Niet roken.
 - ▶ Niet tanken in de nabijheid van vuur.
 - ▶ Schakel de motor vóór het tanken uit en laat deze afkoelen.
 - ▶ Start de motor op ten minste 3 m afstand van de plek waar getankt werd.
- Ingeademde brandstof- en benzinedampen kunnen personen vergifigen.
 - ▶ Adem de brandstof- en benzinedampen niet in.
 - ▶ Tank op een goed geventileerde plaats.
- Tijdens de werkzaamheden wordt de bladblazer warm. De brandstof zet uit en in de brandstoftank kan overdruk ontstaan. Als de brandstoftankdop wordt geopend, kan er brandstof naar buiten spuiten. Deze brandstof kan ontsteken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Laat de bladblazer eerst afkoelen en open daarna de brandstoftankdop.
- Kleding, die in contact komt met brandstof of benzine, is lichter ontvlambaar. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Als kleding in contact komt met brandstof of benzine: verwissel de kleding.
- Brandstof, benzine en tweetaktmotorolie kunnen schadelijk zijn voor het milieu.
 - ▶ Mors niet met brandstof, benzine en tweetaktmotorolie.
 - ▶ Voer de brandstof, benzine en tweetaktmotorolie volgens de voorschriften en milieuvriendelijk af.
- Als de brandstof, benzine of tweetaktmotorolie in contact komen met de huid of ogen, kunnen de huid of ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Vermijd contact met brandstof, benzine en tweetaktmotorolie.
 - ▶ Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Het ontstekingsstelsel van de bladblazer genereert vonken. Vonken kunnen naar buiten treden en in een licht ontvlambare of een explosieve omgeving brand en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Maak gebruik van bougies die in deze handleiding staan beschreven.
 - ▶ Breng de bougie aan en draai deze stevig vast.
 - ▶ Druk de bougiestekker stevig vast.
- Als de bladblazer wordt gevuld met een brandstof die bestaat uit een mengsel van ongeschikte benzine of ongeschikte tweetaktmotorolie of die een verkeerde mengverhouding van benzine en tweetaktmotorolie heeft, kan de bladblazer beschadigd raken.
 - ▶ Meng de brandstof zoals in deze handleiding staat beschreven.

- Als brandstof gedurende langere tijd wordt opgeslagen, kan het mengsel van benzine en tweetaktmotorolie zich ontmengen of verouderen. Als de bladblazer wordt gevuld met ontmengde of oude brandstof kan de bladblazer beschadigd raken.
 - ▶ Voordat de bladblazer wordt gevuld: meng de brandstof door.
 - ▶ Gebruik een mengsel van benzine en tweetaktmotorolie dat niet ouder is dan 30 dagen (STIHL MotoMix: 5 jaar).

4.8 Werken

▲ WAARSCHUWING

- Als de gebruiker de motor niet correct start, kan de gebruiker de controle over de bladblazer verliezen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Start de motor zoals in deze handleiding staat beschreven.
- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Werk rustig en doordacht.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de bladblazer werken.
 - ▶ Bladblazer alleen bedienen.
 - ▶ Niet boven schouderhoogte werken.
 - ▶ Pas op voor obstakels.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht. Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: las een pauze in.
 - ▶ In de windrichting blazen.
- Als de motor draait, worden uitlaatgassen geproduceerd. Ingeademde uitlaatgassen kunnen personen vergifigen.
 - ▶ Uitlaatgassen niet inademen.
 - ▶ Werk op een goed geventileerde plaats met de bladblazer.
 - ▶ Als er misselijkheid, hoofdpijn, blindheidsverschijnselen, gehoorverlies of duizeligheid optreedt: beëindig de werkzaamheden en neem contact op met een arts.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. Personen en dieren kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Niet in de richting van personen, dieren en voorwerpen blazen.

- Als de gebruiker gehoorbeschermers draagt en de motor draait, kan de gebruiker geluiden beperkt waarnemen en inschatten.
 - ▶ Werk rustig en doordacht.
- Als de werking van de bladblazer tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongevoerd gedraagt, kan de bladblazer in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Beëindig de werkzaamheden en neem contact op met een STIHL dealer.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen er trillingen door de bladblazer ontstaan.
 - ▶ Neem pauzes.
 - ▶ Als er tekenen van een doorbloedingsstoornis optreden: raadpleeg een arts.
- Het opgedwarrelde stof kan een elektrostatische lading van de bladblazer veroorzaken. Onder bepaalde omgevingsomstandigheden (bijv. een droge omgeving), kan de bladblazer zich plotseling ontladen en kunnen er vonken ontstaan. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en het draagsysteem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Oefen het afdoen van het draagsysteem.

4.9 Vervoer

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de bladblazer omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ Schakel de motor uit.
 - ▶ Bladblazer met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat deze niet kan kantelen en niet kan verschuiven.
- Nadat de motor heeft gedraaid, kunnen de uitlaatdemper en de motor heet zijn. De gebruiker kan bij contact hiermee brandwonden oplopen.
 - ▶ Draag de bladblazer op de rug.

4.10 Opslag

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de bladblazer niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Schakel de motor uit.
 - ▶ De bladblazer buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De elektrische contacten op de bladblazer en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De bladblazer kan worden beschadigd.
 - ▶ Bladblazer schoon en droog opslaan.

4.11 Reiniging, onderhoud en reparatie











▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigungs-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de motor draait, kan de bladblazer onbedoeld starten. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Schakel de motor uit.
 - ▶ Bougiestekker lostrekken.
- Nadat de motor heeft gedraaid, kunnen de uitlaatdemper en de motor heet zijn. Personen kunnen zich verbranden.
 - ▶ Wacht tot de uitlaatdemper en de motor zijn afgekoeld.
- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de bladblazer beschadigen. Als de bladblazer niet zo wordt gereinigd als staat beschreven in deze handleiding, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De bladblazer zo reinigen als in deze handleiding staat beschreven.
- Als de bladblazer niet zo wordt onderhouden of gerepareerd als staat beschreven in deze handleiding, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Bladblazer zo onderhouden of repareren als in deze handleiding staat beschreven.

5 Bladblazer inzetgereed maken

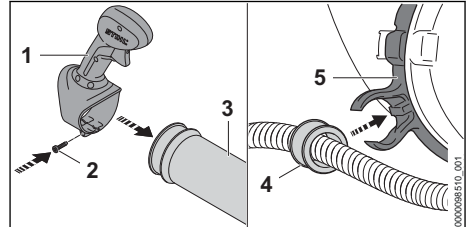
5.1 Bladblazer klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden gezet:

- ▶ Controleren dat de bladblazer zich in een veilige staat bevindt,  4.6.
- ▶ Bladblazer reinigen,  15.1.
- ▶ Blaaspomp monteren,  6.2.
- ▶ Bedieningshandgreep monteren,  6.1.
- ▶ Blaasmond monteren,  6.3.
- ▶ Bladblazer vullen met brandstof,  8.2.
- ▶ Draagsysteem omdoen,  7.1.
- ▶ Bedieningshandgreep instellen,  7.3.
- ▶ Blaaspomp verstellen,  7.4.
- ▶ Bedieningselementen controleren,  10.1.
- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

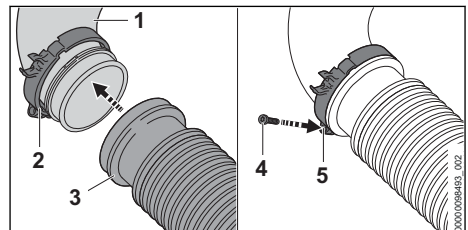
6 Bladblazer completeren

6.1 Bedieningshandgreep monteren



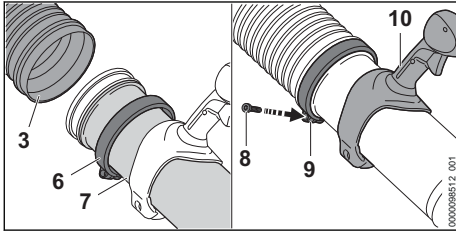
- ▶ Bedieningshandgreep (1) op de blaaspomp (3) schuiven.
- ▶ Bout (2) aanbrengen en vastdraaien.
- ▶ Bus (4) in de gaskabelhouder (5) drukken. De bus klikt hoorbaar vast.

6.2 Blaaspomp monteren

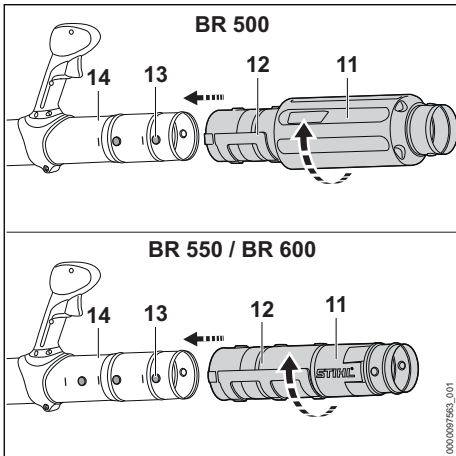


- ▶ "Klem met gaskabelhouder" (2) op het kniestuk (1) schuiven.

- ▶ Harmonicaslang (3) op het kniestuk (1) schuiven.
De harmonicaslang (3) ligt gelijk met het kniestuk (1).
- ▶ "Klem met gaskabelhouder" (2) tot de aanslag op de harmonicaslang (3) schuiven en zo uitlijnen dat het schroefgat (5) omlaag wijst.
- ▶ Bout (4) aanbrengen en vastdraaien.



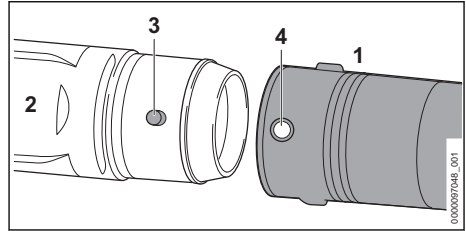
- ▶ Klem (6) op de blaaspijp (7) schuiven.
- ▶ Blaaspijp (7) tot de aanslag in de harmonicaslang (3) schuiven.
- ▶ Blaaspijp (7) zo uitlijnen dat de greep (10) omhoog wijst.
- ▶ Klem (6) tot de aanslag op de harmonicaslang (3) schuiven en zo uitlijnen dat het schroefgat (9) omlaag wijst.
- ▶ Bout (8) aanbrengen en vastdraaien.



- ▶ Pen (13) en groef (12) op dezelfde hoogte brengen.
- ▶ Blaaspijp (11) tot aan de gewenste stand op de blaaspijp (14) schuiven.
- ▶ Blaaspijp (11) blijven draaien tot deze vastklikt.

6.3 Mondstuk monteren

- ▶ Schakel de motor uit.

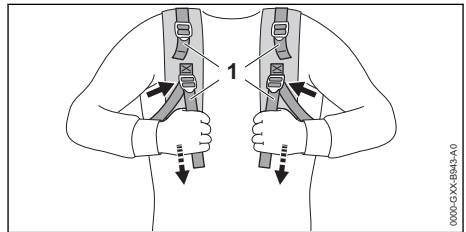


- ▶ Gat (4) en pen (3) op dezelfde hoogte brengen.
- ▶ Blaasmond (1) op de blaaspijp (2) schuiven.
De blaasmond (1) klikt vast.
De blaasmond hoeft niet meer gedemonteerd te worden.

7 Bladblazer voor de gebruiker instellen

7.1 Draagsysteem omdoen en afstellen

- ▶ Bladblazer op de rug plaatsen.

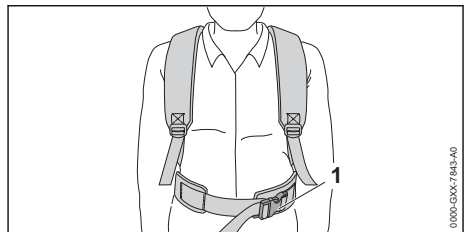


- ▶ De gordel (1) spannen tot het rugkussen tegen de rug ligt.

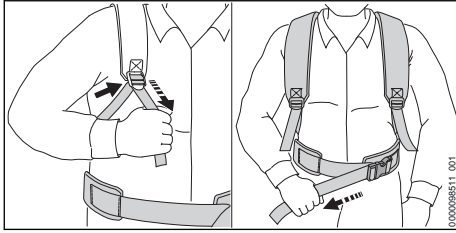
Heupgordel omdoen en afstellen

Of de heupgordel tot de leveringsomvang behoort, is afhankelijk van de betreffende markt.

- ▶ Bladblazer op de rug plaatsen.



- ▶ De sluiting (1) van de heupgordel dichtdrukken.

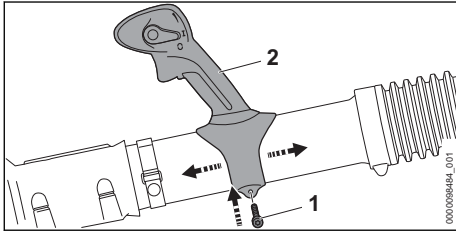


- ▶ De gordels spannen tot de heupgordel op de heup en het rugkussen tegen de rug ligt.

7.2 Draagsysteem afdoen

- ▶ Schakel de motor uit.
- ▶ De gordels losmaken.
- ▶ Indien aanwezig: sluiting op de heupgordel openen.
- ▶ De bladblazer van de rug nemen.

7.3 Bedieningshandgreep instellen

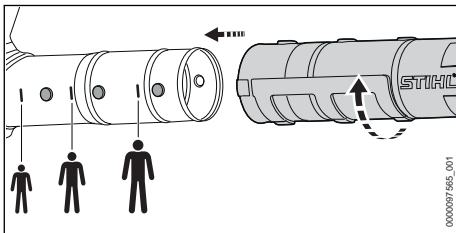


- ▶ Schroef (1) losdraaien.
- ▶ Bedieningshandgreep (2) in de gewenste stand schuiven.
- ▶ Schroef (1) zo stevig vastdraaien, dat de bedieningshandgreep (2) niet meer om de blaaspijp kan worden gedraaid.

7.4 Blaaspijp verstellen

De blaaspijp kan, afhankelijk van de lichaamslengte van de gebruiker, in 3 standen worden gezet. De standen zijn gemarkeerd op de blaaspijp.

- ▶ Schakel de motor uit.



- ▶ Blaaspijp in de gewenste stand zetten.

8 Brandstof mengen en bladblazer bijvullen

8.1 Brandstof mengen

De voor deze bladblazer benodigde brandstof bestaat uit een mengsel van tweetaktmotorolie en benzine in de mengverhouding 1:50.

STIHL adviseert de kant-en-klaar gemengde brandstof STIHL MotoMix.

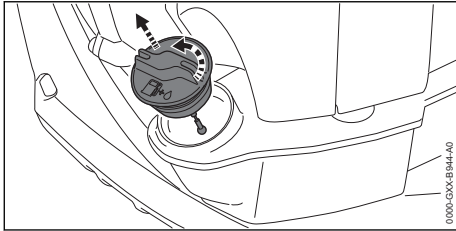
Als brandstof zelf wordt gemengd, mag alleen een STIHL tweetaktmotorolie of een andere hoogwaardige motorolie van de klasse JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC of ISO-L-EGD worden gebruikt.

STIHL schrijft de tweetaktmotorolie STIHL HP Ultra of een gelijkwaardige hoogwaardige motorolie voor om de emissiegrenswaarden gedurende de machinelevensduur te kunnen waarborgen.

- ▶ Controleer of het octaangetal van de benzine ten minste 90 RON bedraagt en het alcoholpercentage van de benzine niet hoger is dan 10%. (voor Brazilië 27%).
- ▶ Controleer of de gebruikte tweetaktmotorolie voldoet aan de eisen.
- ▶ Meet afhankelijk van de gewenste hoeveelheid brandstof de juiste hoeveelheden tweetaktmotorolie en benzine in de mengverhouding 1:50 af. Voorbeelden van brandstofmengsels:
 - 20 ml tweetaktmotorolie, 1 l benzine
 - 60 ml tweetaktmotorolie, 3 l benzine
 - 100 ml tweetaktmotorolie, 5 l benzine
- ▶ Vul eerst tweetaktmotorolie, dan benzine in een schone, voor brandstof geschikte jerrycan.
- ▶ Meng de brandstof.

8.2 Bladblazer vullen met brandstof

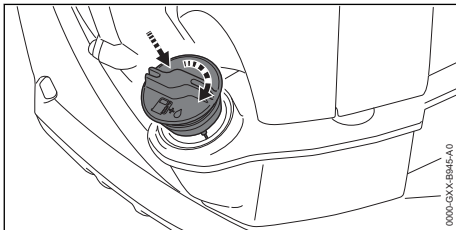
- ▶ Schakel de motor uit.
- ▶ Plaats de bladblazer zodanig op een vlakke ondergrond dat de brandstoftankdop omhoog wijst.
- ▶ Maak het gebied rondom de brandstoftankdop schoon met een vochtige doek.



- ▶ Blijf de brandstoftankdop linksom draaien tot dat deze eraf kan worden gehaald.
- ▶ Verwijder de brandstoftankdop.

LET OP

- Brandstof kan onder inwerking van licht, zonnestraling en extreme temperaturen sneller ontmengten of verouderen. Als er ontmengde of oude brandstof wordt getankt, kan de bladblazer worden beschadigd.
 - ▶ Meng de brandstof.
 - ▶ Tank geen brandstof die langer dan 30 dagen (STIHL MotoMix: 5 jaar) is bewaard.
- ▶ Tank de brandstof dusdanig dat er geen brandstof wordt gemorst en laat ten minste 15 mm tot aan de rand van de brandstoftank vrij.



- ▶ Plaats de brandstoftankdop op de brandstoftank.
- ▶ Draai de brandstoftankdop rechtsom handvast aan. De brandstoftank is gesloten.

9 Motor starten en afzetten

9.1 Juiste startprocedure kiezen

Wanneer moet de motor op het starten worden voorbereid?

De motor moet op het starten worden voorbereid als aan de volgende voorwaarde is voldaan:

- De motor is op omgevingstemperatuur.
- ▶ Motor voorbereiden op het starten, 9.2 en vervolgens de motor starten, 9.3.

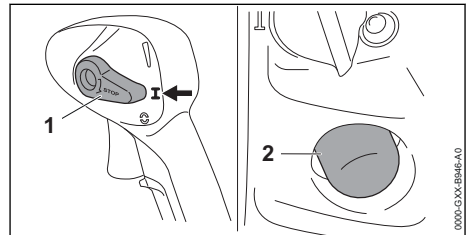
Wanneer kan de motor direct worden gestart?

De motor kan direct worden gestart als aan één van de volgende voorwaarden wordt voldaan:

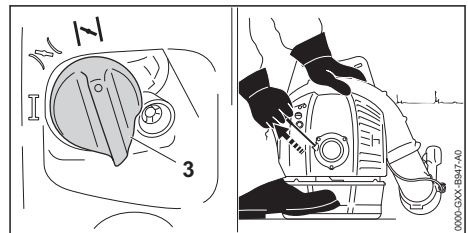
- De motor kan direct worden gestart als de motor minimaal 1 minuut heeft gedraaid en slechts voor een korte werkonderbreking werd afgezet.
- De motor sloeg af bij de eerste keer gas geven na het starten.
- De motor sloeg af omdat de brandstoftank leeg was.
- ▶ Start de motor, 9.3.

9.2 Motor op het starten voorbereiden

- ▶ Juiste startprocedure kiezen.
- ▶ Bladblazer op een vlakke ondergrond plaatsen.



- ▶ Combischakelaar (1) in stand **I** plaatsen.
- ▶ Hand-benzinepomp (2) ten minste 6 keer indrukken.

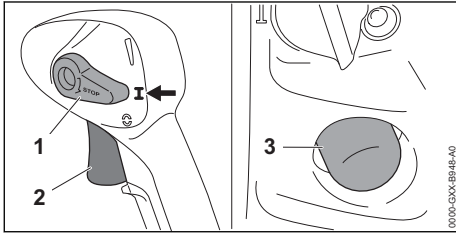


- ▶ Choeknop (3) in stand **N** zetten.
- ▶ Bladblazer met de linkerhand op de motor op de grond drukken en met de rechervoet op de bodemplaat gaan staan.
- ▶ Trek de starthandgreep met de rechterhand langzaam uit tot er weerstand waarneembaar is.
- ▶ Net zo lang de starthandgreep snel uittrekken en teruggeleiden tot de motor eenmalig ontsteekt en afslaat.

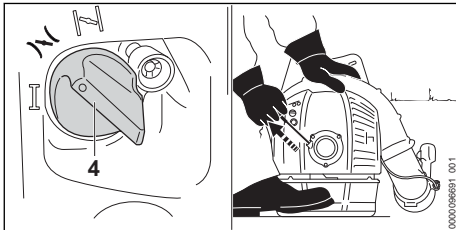
9.3 Motor starten

- ▶ Juiste startprocedure kiezen.

- ▶ Bladblazer op een vlakke ondergrond plaatsen en de blaaspijp op de grond leggen.

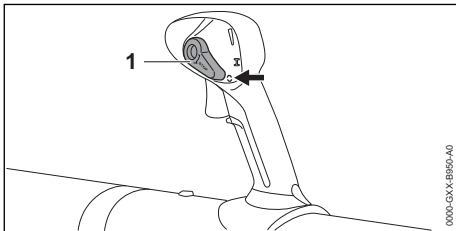


- ▶ Combischakelaar (1) in stand **I** plaatsen.
- ▶ Hand-benzinepomp (3) ten minste 6 keer indrukken.



- ▶ Chokeynop (4) in stand **⌋** zetten.
- ▶ Bladblazer met de linkerhand op de motor op de grond drukken en met de rechervoet op de bodemplaat gaan staan.
- ▶ Trek de starthandgreep met de rechterhand langzaam uit tot er weerstand waarneembaar is.
- ▶ Trek de starthandgreep net zolang snel uit en terug totdat de motor draait.
- ▶ Gashendel (2) kort indrukken.
De chokeynop (4) gaat naar de stand **I**. De motor draait stationair.

9.4 Motor uitschakelen



- ▶ Combischakelaar (1) in stand **O** plaatsen. De motor slaat af en de combischakelaar (1) veert terug in de stand **I**.
- ▶ Als de motor niet afslaat:
 - ▶ Zet de chokeynop in stand **⌋**. De motor slaat af.

- ▶ de bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De combischakelaar is defect.

10 Bladblazer controleren

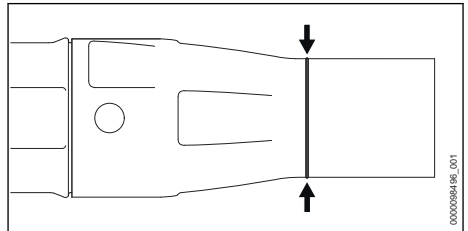
10.1 Bedieningselementen controleren

Motor uitschakelen

- ▶ Start de motor.
- ▶ Combischakelaar in stand **O** plaatsen. De motor slaat af.
- ▶ Als de motor niet afslaat:
 - ▶ Zet de chokeynop in stand **⌋**. De motor slaat af.
 - ▶ de bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De combischakelaar is defect.

10.2 Blaasmond controleren

- ▶ Schakel de motor uit.



- ▶ Controleren of de slijtmarkering op de blaaspijp zichtbaar is.
- ▶ Als de slijtmarkering op de blaaspijp niet zichtbaar is: bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

11 Werken met de bladblazer

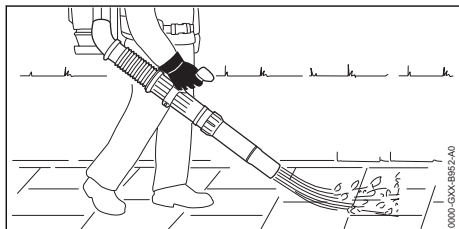
11.1 Bladblazer vasthouden en geleiden



- ▶ Draag de bladblazer op de rug.

- ▶ Bladblazer met de rechterhand zo bij de bedieningshandgreep vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.

11.2 Blazen



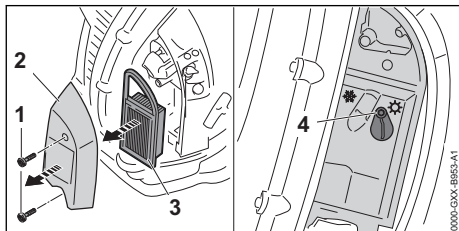
- ▶ Mondstuk op de grond richten.
- ▶ Loop langzaam en gecontroleerd in voorwaartse richting.

11.3 Winterstand instellen

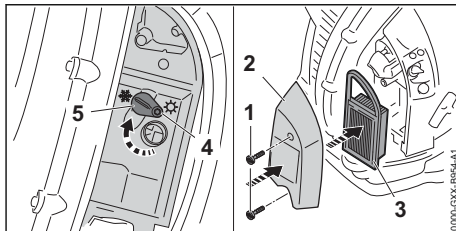
Als er bij temperaturen lager dan +10 °C wordt gewerkt, is er kans op ijsvorming in de carburateur. Om ervoor te zorgen dat er extra warme lucht vanaf de motor rond de carburateur stroomt, moet de winterstand *worden ingesteld.

LET OP

- Als er bij temperaturen hoger dan +10 °C in de winterstand * wordt gewerkt, kan de motor oververhit raken.
 - ▶ Zomerstand ☼ instellen.
- ▶ Schakel de motor uit.



- ▶ Schroeven (1) eruit draaien.
- ▶ Filterdeksel (2) en luchtfilter (3) verwijderen.
- ▶ De omgeving rondom het luchtfilter (3) met een vochtige doek of een kwast reinigen.
- ▶ Schroef (4) losdraaien.



- ▶ Klep (5) in de winterstand * zetten.
- ▶ Bout (4) vastdraaien.
- ▶ Luchtfilter (3) plaatsen en filterdeksel (2) erop zetten.
- ▶ De bouten (1) aanbrengen en vastdraaien.

12 Na de werkzaamheden

12.1 Na het werk

- ▶ Schakel de motor uit.
- ▶ Bladblazer laten afkoelen.
- ▶ Als de bladblazer nat is: bladblazer laten drogen.
- ▶ Bladblazer reinigen.

13 Vervoeren

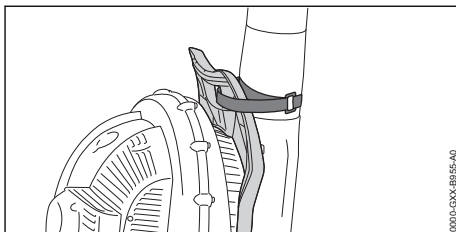
13.1 Bladblazer vervoeren

- ▶ Schakel de motor uit.

Bladblazer dragen

- ▶ Bladblazer op de rug dragen en blaaspijp met de rechterhand aan de bedieningshandgreep vasthouden of aan de handgreep dragen.

Bladblazer in een voertuig vervoeren

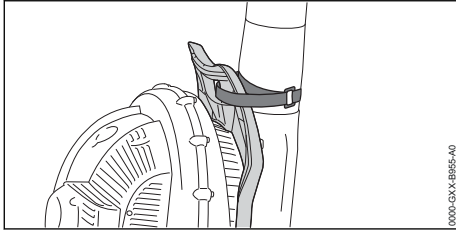


- ▶ Blaaspijp met het klittenband aan de handgreep van de rugplaat bevestigen.
- ▶ Bladblazer staande zodanig borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

14 Opslaan

14.1 Bladblazer opslaan

- ▶ Schakel de motor uit.



- ▶ Blaaspijp met het klittenband aan de handgreep van de rugplaat bevestigen.
- ▶ Bladblazer zo opslaan, dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De bladblazer bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De bladblazer is schoon en droog.
- ▶ Indien de bladblazer langer dan 30 □dagen wordt opgeborgen:
 - ▶ Open de brandstoftankdop.
 - ▶ Leeg de brandstoftank.
 - ▶ Sluit de brandstoftank.
 - ▶ Als er een hand-benzinepomp beschikbaar is: hand-benzinepomp ten minste 5 keer indrukken, voordat de motor wordt gestart.
 - ▶ Start de motor en laat deze net zo lang stationair draaien tot de motor afslaat.

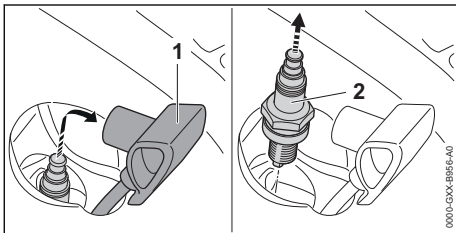
15 Reinigen

15.1 Bladblazer reinigen

- ▶ Schakel de motor uit.
- ▶ Bladblazer laten afkoelen.
- ▶ Bladblazer met een vochtige doek reinigen.
- ▶ De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- ▶ Beschermerooster schoonvegen met een kwast of een zachte borstel.

15.2 Bougie reinigen

- ▶ Schakel de motor uit.
- ▶ Bladblazer laten afkoelen.



- ▶ Bougiesteker (1) lostrekken.
- ▶ Als het gebied rondom de bougie (2) is vervuild: het gebied rondom de bougie (2) schoonmaken met een doek.
- ▶ Bougie (2) losdraaien.

- ▶ De bougie (2) schoonmaken met een doek.
- ▶ Als de bougie (2) gecorrodeerd is: vervang de bougie (2).
- ▶ bougie (2) monteren en vastdraaien.
- ▶ Bougiestekker (1) stevig aandrukken.

16 Onderhoud

16.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Bij vermogensverlies of sterk toegenomen startkrachten

- ▶ Klepspeling door een STIHL dealer laten controleren en, indien nodig, instellen.

Elke 100 bedrijfsuren

- ▶ Bougie vervangen.

Elke 150 bedrijfsuren

- ▶ Verbrandingskamer door een STIHL dealer laten reinigen.

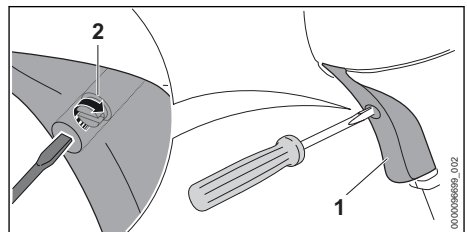
Maandelijks

- ▶ Laat de brandstoftank door een STIHL dealer reinigen.
- ▶ Aanzuigmond in de brandstoftank door een STIHL dealer laten reinigen.

Jaarlijks

- ▶ Bladblazer door een STIHL dealer laten controleren.
- ▶ Laat de aanzuigmond in de brandstoftank door een STIHL dealer vervangen.

16.2 Gaskabel instellen



- ▶ Gashendel (1) indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Draai de bout (2) rechtsonder tot de voelbare weerstand.
- ▶ Draai de bout (2) een halve slag verder rechtsonder.

17 Repareren

17.1 Bladblazer repareren

De gebruiker kan de bladblazer niet zelf repareren.

- ▶ Als de bladblazer beschadigd is: bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de bladblazer verhelpen

De meeste storingen hebben dezelfde oorzaken.

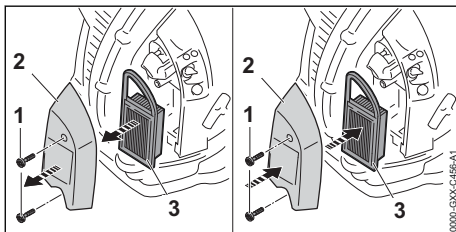
- ▶ Neem de volgende maatregelen:
 - ▶ Vervang het luchtfilter.
 - ▶ Reinig of vervang de bougie.
 - ▶ Stel de winterstand of zomerstand in.
 - ▶ Stationair toerental instellen.
- ▶ Als de storing aanhoudt: neem maatregelen uit de volgende tabel.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Motor kan niet worden gestart.	De brandstoftank bevat onvoldoende brandstof.	▶ Brandstof mengen en bladblazer bijvullen.
	De carburateur is te heet.	▶ Bladblazer laten afkoelen. ▶ Voordat de motor wordt gestart: druk de hand-benzinepomp ten minste 10 maal in.
	IJsvorming in de carburateur.	▶ Bladblazer laten opwarmen tot +10 °C.
De motor draait onregelmatig bij stationair toerental.	IJsvorming in de carburateur.	▶ Bladblazer laten opwarmen tot 10 °C.
De motor slaat bij stationair toerental af.	IJsvorming in de carburateur.	▶ Bladblazer laten opwarmen tot 10 °C.
De motor bereikt het maximumtoerental niet.	De gaskabel is niet correct ingesteld.	▶ Gaskabel instellen.

18.2 Het luchtfilter vervangen

Het luchtfilter kan niet worden gereinigd. Als het motorvermogen afneemt of het luchtfilter beschadigd is, moet het luchtfilter worden vervangen.

- ▶ Schakel de motor uit.

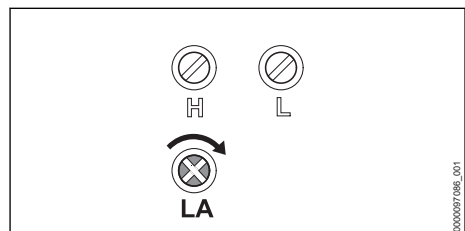


- ▶ Bouten (1) losdraaien.
- ▶ Filterdeksel (2) wegnemen.
- ▶ De omgeving rondom het luchtfilter (3) met een vochtige doek of een kwast reinigen.
- ▶ Het luchtfilter (3) verwijderen.
- ▶ Nieuw luchtfilter (3) plaatsen en filterdeksel (2) erop zetten.

- ▶ De bouten (1) aanbrengen en vastdraaien.

18.3 Stationair toerental instellen

- ▶ Start de motor.
- ▶ Draai de motor ca. 1 minuut warm door steeds gas te geven.



De motor draait bij stationair toerental ongelijkmatig of slaat af

- ▶ Aanslagschroef stationair toerental (LA) langzaam rechtson draaien tot de motor gelijkmatig draait.

19 Technische gegevens

19.1 Bladblazer STIHL BR 500

- Cilinderinhoud: 64,8 cm³
- Vermogen volgens ISO 8893: 2 kW (2,7 pk) bij 5300 1/min
- Stationair toerental volgens ISO: 2500 1/min
- Vrijgegeven bougies:
 - NGK CMR6H van STIHL
 - Bosch USR 4AC van STIHL
- Elektrodeafstand van de bougie: 0,5 mm
- Blaaskracht: 22 N
- Maximale lichtsnelheid: 93 m/s
- Gemiddelde lichtsnelheid: 77 m/s
- Luchtdebiet: 925 m³/u
- Maximaal luchtdebiet (zonder blaasmechanisme): 1380 m³/u
- Gewicht bij een lege brandstoftank: 10,4 kg
- Maximale inhoud brandstoftank: 1400 cm³ (1,4 l)

19.2 Bladblazer STIHL BR 550

- Cilinderinhoud: 64,8 cm³
- Vermogen volgens ISO 8893: 2,5 kW (3,4 pk) bij 6000 1/min
- Stationair toerental volgens ISO: 2500 1/min
- Vrijgegeven bougies:
 - NGK CMR6H van STIHL
 - Bosch USR 4AC van STIHL
- Elektrodeafstand van de bougie: 0,5 mm
- Blaaskracht: 27 N
- Maximale lichtsnelheid: 113 m/s
- Gemiddelde lichtsnelheid: 94 m/s
- Luchtdebiet: 930 m³/u
- Maximaal luchtdebiet (zonder blaasmechanisme): 1490 m³/u
- Gewicht bij een lege brandstoftank: 10,1 kg
- Maximale inhoud brandstoftank: 1400 cm³ (1,4 l)

19.3 Bladblazer STIHL BR 600

- Cilinderinhoud: 64,8 cm³
- Vermogen volgens ISO 8893: 2,8 kW (3,8 pk) bij 7200 1/min
- Stationair toerental volgens ISO: 2500 1/min
- Vrijgegeven bougies:
 - NGK CMR6H van STIHL
 - Bosch USR 4AC van STIHL
- Elektrodeafstand van de bougie: 0,5 mm
- Blaaskracht: 32 N
- Maximale lichtsnelheid: 106 m/s
- Gemiddelde lichtsnelheid: 89 m/s
- Luchtdebiet: 1150 m³/u
- Maximaal luchtdebiet (zonder blaasmechanisme): 1720 m³/u
- Gewicht bij een lege brandstoftank: 10,3 kg

- Maximale inhoud brandstoftank: 1400 cm³ (1,4 l)

19.4 Geluids- en trillingswaarden

De K-waarde voor het geluidsdrukniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor het geluidvermogensniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor de trillingswaarden bedraagt 2 m/s².

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

BR 500

- Geluiddrukniveau L_{peq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 90 dB(A).
- Geluidvermogensniveau L_{weq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 100 dB(A). Trillingswaarde ahv, eq gemeten volgens NEN-EN-ISO 22867
 - Standaarduitvoering: bedieningshandgreep: 1,4 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: bedieningshandgreep: 1,6 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: linker handgreep: 1,9 m/s².

BR 550

- Geluiddrukniveau L_{peq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 98 dB(A).
- Geluidvermogensniveau L_{weq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 108 dB(A). Trillingswaarde ahv, eq gemeten volgens NEN-EN-ISO 22867
 - Standaarduitvoering: bedieningshandgreep: 1,6 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: bedieningshandgreep: 1,4 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: linker handgreep: 2,1 m/s².

BR 600

- Geluiddrukniveau L_{peq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 100 dB(A)
- Geluidvermogensniveau L_{weq} gemeten volgens NEN-EN-ISO 22868: 108 dB(A) Trillingswaarde ahv, eq gemeten volgens NEN-EN-ISO 22867
 - Standaarduitvoering: bedieningshandgreep: 1,8 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: bedieningshandgreep: 2,5 m/s².
 - Uitvoering met dubbele handgreep: linker handgreep: 2,1 m/s².

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is op www.stihl.com/vib aangegeven.

19.5 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

19.6 Uitlaatgasemissiewaarde

De in de EU-typegoedkeuringsprocedure gemeten CO₂-waarde staat weergegeven bij de voor het product specifieke technische gegevens bij www.stihl.com/co2.

De gemeten CO₂-waarde werd op een representatieve motor volgens een genormeerde testprocedure onder laboratoriumomstandigheden bepaald en vormt geen uitdrukkelijke of impliciete garantie van het vermogen van een bepaalde motor.

Door het in deze handleiding beschreven gebruik conform de voorschriften en onderhoud, wordt aan de geldende uitlaatgasemissie-eisen voldaan. Bij modificaties aan de motor vervalt de typegoedkeuring.

20 Onderdelen en toebehoren

20.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

21 Milieuverantwoord afvoeren

21.1 Bladblazer afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

22 EU-conformiteitsverklaring

22.1 Bladblazers STIHL BR 500; 550; 600

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- constructie: bladblazer
- merk: STIHL
- type: BR 500, BR 550, BR 600
- serie-identificatie: 4282

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN-ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidsvermogeniveau werd gehandeld volgens de richtlijn 2000/14/EG, bijlage V.

BR 500

- Gemeten geluidsvermogeniveau: 100 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 102 dB(A)

BR 550, BR 600


- Gemeten geluidsvermogeniveau: 108 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 110 dB(A)

De technische documentatie wordt bij de productgoedkeuring van ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de bladblazer.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht 

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

23 UKCA-conformiteitsverklaring

23.1 Bladblazers STIHL BR 500; 550; 600



ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- constructie: bladblazer
- merk: STIHL
- type: BR 500, BR 550, BR 600
- serie-identificatie: 4282

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 en Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Voor het bepalen van het gemeten en het gega-randeerde geluidsvermogeniveau werd gehandeld volgens de Britse richtlijn Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

BR 500

- Gemeten geluidsvermogeniveau: 100 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 102 dB(A)

BR 550, BR 600


- Gemeten geluidsvermogeniveau: 108 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 110 dB(A)

De technische documentatie wordt bij ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de bladblazer.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht 

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

Indice

1	Premessa.....	52
2	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso.....	53
3	Sommario.....	53
4	Avvertenze di sicurezza.....	54
5	Preparare il soffiatore per l'esercizio.....	58
6	Assemblaggio del soffiatore.....	59
7	Regolare il soffiatore per l'utente.....	60
8	Miscelare il carburante e rifornire il soffiatore.....	60
9	Avviare e arrestare il motore.....	61
10	Controllo del soffiatore.....	63
11	Lavorare con il soffiatore.....	63
12	Dopo il lavoro.....	64
13	Trasporto.....	64
14	Conservazione.....	64
15	Pulizia.....	64
16	Manutenzione.....	65
17	Riparazione.....	65
18	Eliminazione dei guasti.....	65
19	Dati tecnici.....	66
20	Ricambi e accessori.....	68
21	Smaltimento.....	68
22	Dichiarazione di conformità UE.....	68
23	Dichiarazione di conformità UKCA.....	68

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulations per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.

N. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Contrassegno delle avvertenze nel testo



AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - ▶ Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

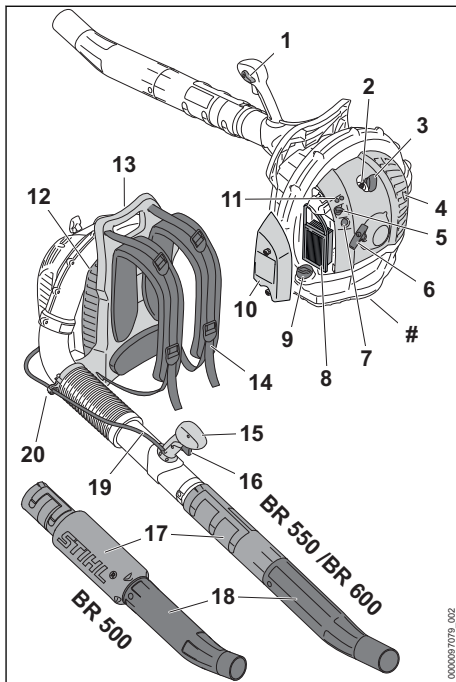
2.2 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Soffiatore



1 Leva marcia-arresto

La leva marcia-arresto serve per azionare e arrestare il motore. La leva marcia-arresto è usata per bloccare l'acceleratore.

2 Candela di accensione

La candela innesca la miscela carburante-aria nel motore.

3 Connettore della candela di accensione

Il connettore della candela collega il cavo di accensione alla candela.

4 Silenziatore

Il silenziatore riduce l'emissione acustica del soffiatore.

5 Leva della valvola di avviamento

La leva della valvola di avviamento serve per regolare la procedura di avviamento.

6 Impugnatura di avviamento

L'impugnatura di avviamento serve per avviare il motore.

7 Pompa carburante manuale

La pompa carburante manuale semplifica l'avviamento del motore.

8 Filtro dell'aria

Il filtro dell'aria filtra l'aria aspirata dal motore.

9 Tappo del serbatoio del carburante

Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio del carburante.

10 Coperchio filtro

Il coperchio filtro copre il filtro dell'aria.

11 Viti di registro carburatore

Le viti di registro del carburatore servono per regolare il carburatore.

12 Griglia di protezione

La griglia di protezione protegge l'utente dalle parti in movimento nel soffiatore.

13 Impugnatura

L'impugnatura serve per trasportare il soffiatore.

14 Tracolla semplice

La tracolla semplice distribuisce il peso del soffiatore sul corpo.

15 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per controllare e guidare il soffiatore.

16 Grilletto

Il grilletto serve per accelerare il motore.

17 Tubo soffiatore

Il tubo soffiatore trasporta il flusso d'aria.

18 Ugello

L'ugello convoglia e concentra il flusso d'aria.

19 Tirante gas

Il tirante gas collega il grilletto al motore.

20 Supporto tirante gas

Il supporto del tirante gas è usato per fissare il tirante gas.

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**3.2 Simboli**

I simboli possono essere applicati sul soffiatore e hanno i seguenti significati:



Livello di potenza acustica garantito ai sensi della direttiva 2000/14/CE in dB(A) per consentire l'equiparazione delle emissioni sonore dei prodotti.



Questo simbolo identifica il serbatoio carburante.



Questo simbolo identifica la pompa carburante manuale.



Con il cursore marcia-arresto in questa posizione si aziona il motore.



Con il cursore marcia-arresto in questa posizione si arresta il motore.



Con la leva della valvola di comando in questa posizione si avvia il motore.



Con la leva della valvola di comando in questa posizione si prepara il motore all'avviamento.



In questo posizione il cursore è impostato in modalità inverno.



In questo posizione il cursore è impostato in modalità estate.



Non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.

4 Avvertenze di sicurezza**4.1 Simboli di avvertimento**

I simboli di avvertimento sul soffiatore hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze e le misure di sicurezza.



Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.



Indossare occhiali e cuffie protettive.



Rispettare le avvertenze e le misure di sicurezza relative all'eventuale proiezione di oggetti.



Non inalare i gas di scarico.



Legare i capelli lunghi per evitare con sicurezza che non rimangano impigliati nel soffiatore.



Osservare la distanza di sicurezza.

4.2 Uso conforme

Il soffiatore STIHL nei modelli BR 500, BR 550 e BR 600 serve per soffiare via foglie, erba, carta e materiali simili.

AVVERTENZA

- Se il soffiatore non viene usato in modo conforme, sussiste il rischio di lesioni personali da gravi a mortali e di danni materiali.

- ▶ Usare quindi il soffiatore come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.

4.3 Requisiti per l'utente

▲ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi del soffiatore a batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.



- ▶ Leggere le istruzioni per l'uso, comprenderle e conservarle.

- ▶ Se il soffiatore viene ceduto a terzi, consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- ▶ Assicurarsi che l'utente soddisfi i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente possiede le capacità fisiche, sensoriali e psichiche adeguate per utilizzare e maneggiare il soffiatore. Se l'utente dispone di capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate, può lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
 - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i rischi del soffiatore.
 - L'utente è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione sotto supervisione secondo le norme nazionali.
 - L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta, prima di iniziare a lavorare con il soffiatore.
 - L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- L'impianto di accensione del soffiatore genera un campo elettromagnetico. Il campo elettromagnetico può disturbare i pacemaker. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali all'utente.
 - ▶ Se l'utente indossa un pacemaker, accertarsi che il suo funzionamento non venga compromesso.

4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nel soffiatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.



- ▶ Legare i capelli lunghi in modo che risultino al di sopra delle spalle, per evitare che rimangano impigliati nel soffiatore.

- Durante il lavoro potrebbero essere proiettati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.



- ▶ Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità con la norma EN 166 o con le disposizioni nazionali.

- ▶ Indossare pantaloni lunghi.

- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.



- ▶ Indossare una protezione dell'udito.

- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello. La polvere inalata può danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.
 - ▶ Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Eventuali indumenti inadeguati possono rimanere impigliati nel legno e nella sterpaglia o intrappolati nel soffiatore. Se l'utente non indossa indumenti adatti, potrebbe subire gravi lesioni personali.
 - ▶ Indossare indumenti aderenti.
 - ▶ Togliersi sciarpe o gioielli.
- Se l'utente indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.
 - ▶ Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli del soffiatore e degli oggetti proiettati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



► Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 15 m attorno all'area di lavoro.

- Mantenere una distanza di 15 m dagli oggetti.
- Non lasciare il soffiatore incustodito.
- Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il soffiatore.
- Quando il motore è in funzione, dal silenziatore defluiscono gas di scarico caldi. I gas di scarico caldi possono far prendere fuoco ai materiali facilmente infiammabili e provocare incendi.
 - Tenere il getto dei gas di scarico lontano dai materiali infiammabili.

4.6 Condizioni di sicurezza

Il soffiatore può essere considerato in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il soffiatore non è danneggiato.
- Il soffiatore è pulito.
- Il soffiatore non presenta perdite di carburante.
- Il tappo del serbatoio del carburante è chiuso.
- Gli elementi di comando funzionano e sono invariati.
- I limiti di usura non sono superati.
- Sono montati accessori originali STIHL specifici per questo soffiatore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e può fuoriuscire carburante. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Lavorare con il soffiatore solo se non è danneggiato.
 - Se fuoriesce carburante dal soffiatore, non lavorare con il dispositivo e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Chiudere il tappo del serbatoio carburante.
 - Se il soffiatore è sporco, procedere con la pulizia.
 - Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con il soffiatore.
 - Montare accessori originali STIHL appositi per questo soffiatore.
 - Applicare gli accessori come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso o sulle istruzioni per l'uso degli accessori.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie del soffiatore.
- Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.7 Carburante e rifornimento

▲ AVVERTENZA

- Il carburante usato per questo soffiatore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi. Il carburante e la benzina sono altamente infiammabili. Se il carburante o la benzina entrano in contatto con fiamme libere o oggetti roventi, il carburante o la benzina possono provocare incendi o esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Proteggere carburante e benzina da calore e fiamme.
 - Non versare il carburante e la benzina.
 - In caso di versamento, assorbire il carburante con un panno e tentare di riavviare il motore quando tutti i componenti del soffiatore sono asciutti.
 - Non fumare.
 - Non rifornire il carburante o la benzina in prossimità di fiamme.
 - Prima del rifornimento, arrestare il motore e farlo raffreddare.
 - Avviare il motore ad almeno 3 m dal luogo di rifornimento.
- Se inalati, i vapori del carburante e della benzina possono avvelenare le persone.
 - Non inalare i vapori del carburante e della benzina.
 - Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato.
- Durante il funzionamento il soffiatore si scalda. Il carburante si dilata e nel serbatoio si può generare una sovrappressione. Quando si apre il tappo del serbatoio, il carburante può schizzare fuori. Il carburante che schizza fuori può innescarsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - Prima fare raffreddare il soffiatore, poi aprire il tappo del serbatoio carburante.
- Gli indumenti che sono entrati in contatto con il carburante o la benzina sono facilmente infiammabili. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Sostituire gli indumenti sporchi di carburante o benzina.
- Il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi possono inquinare l'ambiente.
 - Non versare il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi.

- ▶ Smaltire carburante, benzina e olio per motore a due tempi secondo le norme vigenti e in modo ecologico.
- Se carburante, benzina o olio per motore a due tempi entrano in contatto con la pelle o gli occhi, possono causare irritazione.
 - ▶ Evitare il contatto con carburante, benzina e olio per motore a due tempi.
 - ▶ In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - ▶ In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- L'impianto di accensione del soffiatore genera scintille. Le scintille possono fuoriuscire e provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Usare le candele descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione.
 - ▶ Premere con forza il connettore della candela di accensione.
- Se il soffiatore viene alimentato con un carburante composto da una benzina e/o un olio per motore a due tempi inadatti o che non rispetta il corretto rapporto di miscelazione, il soffiatore potrebbe essere danneggiato.
 - ▶ Miscelare il carburante come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se il carburante viene conservato troppo a lungo, la miscela di benzina e olio per motori a due tempi si separa o invecchia. Se il soffiatore viene rifornito con un carburante separato o vecchio, il dispositivo potrebbe essere danneggiato.
 - ▶ Prima di rifornire il soffiatore, miscelare il carburante.
 - ▶ Usare una miscela di benzina e olio per motori a due tempi non più vecchia di 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).

4.8 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- Se l'utente non avvia correttamente il motore, potrebbe perdere il controllo del soffiatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.
- In determinate situazioni l'utente potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria.

L'utente potrebbe inciampare, cadere e subire gravi lesioni personali.

- ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
- ▶ Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse, non lavorare con il soffiatore.
- ▶ Comandare solo il soffiatore.
- ▶ Non lavorare oltre l'altezza delle spalle.
- ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
- ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio. Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
- ▶ Ai primi sintomi di affaticamento, concedersi una pausa.
- ▶ Soffiare in direzione del vento.
- Quando il motore è in funzione, vengono prodotti gas di scarico. I gas inalati possono avvelenare le persone.
 - ▶ Non inalare i gas di scarico.
 - ▶ Lavorare con il soffiatore in un luogo ben ventilato.
 - ▶ In caso di nausea, emicrania, disturbi della vista, dell'udito o capogiro, interrompere il lavoro e consultare un medico.
- Durante il lavoro potrebbero essere proiettati oggetti ad alta velocità. Sussiste il rischio di ferire persone e animali oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Non soffiare in direzione di persone, animali e oggetti.



- Se l'utente indossa la protezione per l'udito e il motore è in funzione, la percezione dei rumori circostanti può essere limitata.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali del soffiatore durante l'uso, è possibile che non siano garantite le condizioni di sicurezza. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro, il soffiatore può produrre vibrazioni.
 - ▶ Concedersi delle pause dal lavoro.
 - ▶ Se insorgono sintomi di problemi circolatori, consultare un medico.
- La polvere sollevata può caricare elettrostaticamente il soffiatore. In determinate condizioni ambientali (ad es. ambiente secco), il soffiatore potrebbe scaricarsi improvvisamente e generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe

causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

- ▶ Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare il sistema di trasporto. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Esercitarsi nel posare il sistema di trasporto.

4.9 Trasporto

▲ AVVERTENZA

- Durante il trasporto il soffiatore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Spegnerne il motore.
 - ▶ Fissare il soffiatore con le cinghie o una rete, in modo da evitare che si ribalti o si muova.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. L'utente è esposto al pericolo di ustioni.
 - ▶ Traportare il soffiatore tenendolo sulle spalle.

4.10 Conservazione

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal soffiatore. I bambini sono esposti al pericolo di gravi lesioni.
 - ▶ Spegnerne il motore.
 - ▶ Conservare il soffiatore fuori dalla portata dei bambini.
- I contatti elettrici sul soffiatore e i componenti metallici possono subire corrosione in caso di umidità. Il soffiatore rischia di essere danneggiato.
 - ▶ Conservare il soffiatore in luogo pulito e asciutto.

4.11 Pulizia, manutenzione e riparazione

▲ AVVERTENZA











- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione il motore è in funzione, il soffiatore potrebbe avviarsi in modo accidentale. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Spegnerne il motore.
 - ▶ Estrarre il connettore della candela di accensione.

- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. Le persone rischiano di ustionarsi.
 - ▶ Attendere che il silenziatore e il motore siano freddi.
- L'uso di detergenti aggressivi, getti d'acqua o oggetti appuntiti può danneggiare il soffiatore. Se non si riesce a pulire il soffiatore come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Questo può causare gravi lesioni.
 - ▶ Pulire il soffiatore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Se non si riesce a sottoporre il soffiatore a manutenzione o riparazione come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Sottoporre a manutenzione o riparazione il soffiatore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

5 Preparare il soffiatore per l'esercizio

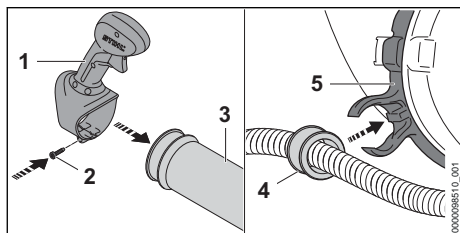
5.1 Preparare il soffiatore per l'esercizio

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Accertarsi che il soffiatore sia in condizioni di sicurezza,  4.6.
- ▶ Pulire il soffiatore,  15.1.
- ▶ Montare il tubo soffiatore,  6.2.
- ▶ Montare l'impugnatura di comando,  6.1.
- ▶ Montare l'ugello,  6.3.
- ▶ Rifornire il soffiatore,  8.2.
- ▶ Indossare il sistema di trasporto,  7.1.
- ▶ Regolare l'impugnatura di comando,  7.3.
- ▶ Regolare il tubo soffiatore,  7.4.
- ▶ Controllare gli elementi di comando,  10.1.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

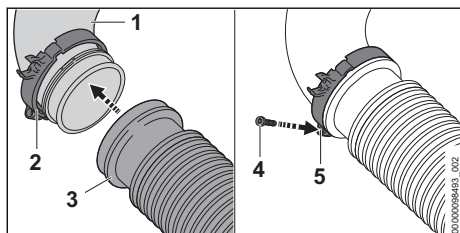
6 Assemblaggio del soffiatore

6.1 Montaggio dell'impugnatura di comando

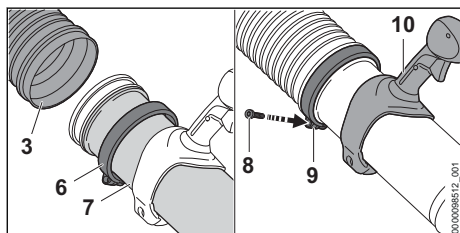


- ▶ Spingere l'impugnatura (1) sul tubo soffiatore (3).
- ▶ Avvitare la vite (2) e serrare.
- ▶ Inserire la spina (4) nel supporto del tirante gas (5).
La spina si innesta con un clic.

6.2 Montare il tubo soffiatore

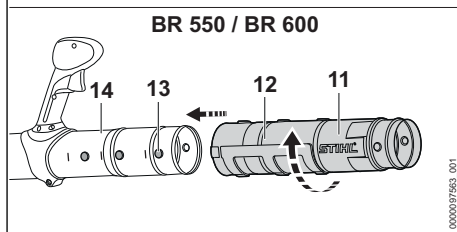
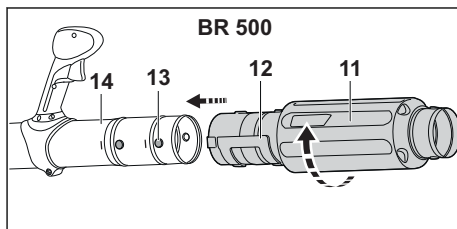


- ▶ Applicare la "fascetta con il supporto del tirante gas" (2) sul collettore (1).
- ▶ Innestare il tubo corrugato (3) sul collettore (1).
Il tubo corrugato (3) termina a filo con il collettore (1).
- ▶ Spingere la "fascetta con il supporto del tirante gas" (2) sul tubo corrugato (3) fino all'arresto e allinearla in modo che l'occhiello della vite (5) sia rivolto verso il basso.
- ▶ Avvitare la vite (4) e serrare.



- ▶ Far scorrere la fascetta (6) sul tubo soffiatore (7).

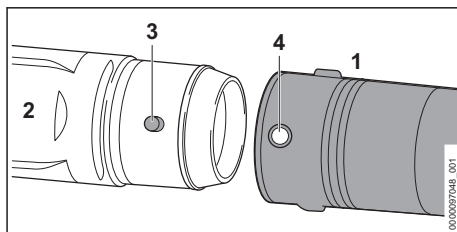
- ▶ Spingere il tubo soffiatore (7) nel tubo corrugato (3) fino all'arresto.
- ▶ Orientare il tubo soffiatore (7) in modo che l'impugnatura (10) sia rivolta verso l'alto.
- ▶ Spingere la fascetta (6) sul tubo corrugato (3) fino all'arresto e allinearla in modo che l'occhiello della vite (9) sia rivolto verso il basso.
- ▶ Avvitare la vite (8) e serrare.



- ▶ Portare perno (13) e scanalatura (12) alla stessa altezza.
- ▶ Spingere il tubo soffiatore (11) sul tubo soffiatore (14) fino alla posizione desiderata.
- ▶ Ruotare il tubo soffiatore (11) fino allo scatto.

6.3 Montare l'ugello

- ▶ Spegnerne il motore.

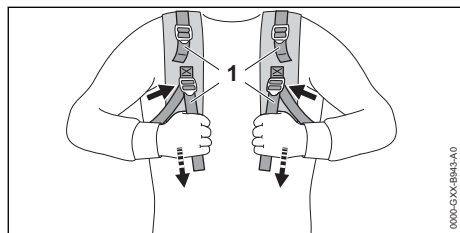


- ▶ Portare foro (4) e perno (3) alla stessa altezza.
- ▶ Calzare l'ugello (1) sul tubo soffiatore (2).
L'ugello (1) scatta in posizione con un clic.
L'ugello non deve più essere smontato.

7 Regolare il soffiatore per l'utente

7.1 Applicare e regolare il sistema di trasporto

- ▶ Caricare il soffiatore sulla schiena.

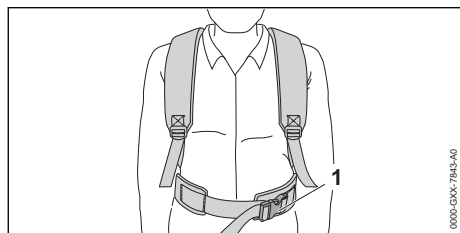


- ▶ Tendere le cinghie (1) finché l'imbottitura poggia sulla schiena.

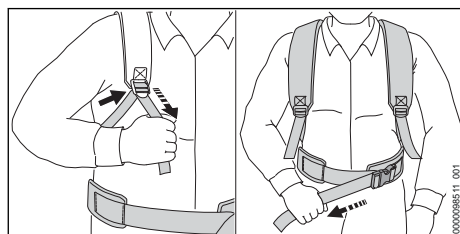
Applicazione e regolazione del cinturone

Il cinturone viene fornito in dotazione secondo il mercato.

- ▶ Caricare il soffiatore sulla schiena.



- ▶ Chiudere la chiusura (1) del cinturone.

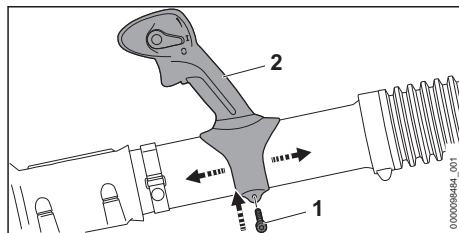


- ▶ Tendere le cinghie finché il cinturone si posiziona sui fianchi e l'imbottitura sulla schiena.

7.2 Rimozione del sistema di trasporto

- ▶ Spegner il motore.
- ▶ Allentare le cinghie.
- ▶ Se presente, aprire la chiusura del cinturone.
- ▶ Scaricare il soffiatore dalla schiena.

7.3 Regolazione dell'impugnatura di comando

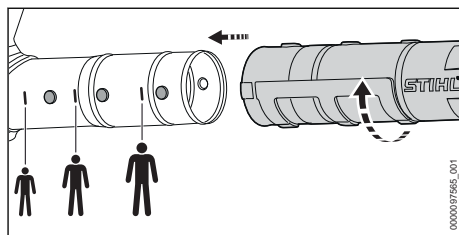


- ▶ Allentare la vite (1).
- ▶ Spingere l'impugnatura di comando (2) nella posizione desiderata.
- ▶ Stringere la vite (1) in modo che l'impugnatura di comando (2) non possa più essere girata attorno al tubo soffiatore.

7.4 Regolare il tubo soffiatore

Il tubo soffiatore può essere regolato in continuo in 3 posizioni, secondo l'altezza dell'utente e le condizioni di lavoro. Le posizioni sono segnate sul tubo soffiatore.

- ▶ Spegner il motore.



- ▶ Regolare il tubo soffiatore sulla posizione desiderata.

8 Miscelare il carburante e rifornire il soffiatore

8.1 Miscelazione del carburante

Il carburante necessario per questo soffiatore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi nel rapporto 1:50.

STIHL raccomanda il carburante pronto STIHL MotoMix.

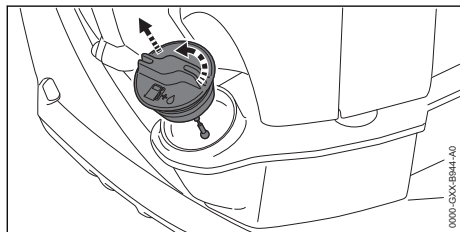
Se il carburante viene miscelato dall'utente, è consentito usare soltanto un olio per motori a due tempi STIHL ad alte prestazioni delle classi JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC o ISO-L-EGD.

STIHL prescrive l'olio per motori a due tempi STIHL HP Ultra o un olio motore ad alte prestazioni di pari qualità, per poter garantire il rispetto dei valori delle emissioni per tutto il ciclo di vita della macchina.

- ▶ Sincerarsi che il numero di ottani della benzina sia almeno 90 RON e che la percentuale di alcol della benzina non sia superiore al 10% (per il Brasile: 27%).
- ▶ Sincerarsi che l'olio per motori a due tempi utilizzato sia conforme ai requisiti.
- ▶ Secondo la quantità desiderata di carburante, calcolare la quantità di olio per motore a due tempi e benzina nei rapporti di miscelazione 1:50. Esempi di miscelazione del carburante:
 - 20 ml di olio per motore a due tempi, 1 l di benzina
 - 60 ml di olio per motore a due tempi, 3 l di benzina
 - 100 ml di olio per motore a due tempi, 5 l di benzina
- ▶ Versare prima l'olio per motore a due tempi, poi la benzina, in un recipiente adatto al carburante.
- ▶ Miscelare il carburante.

8.2 Rifornire il soffiatore

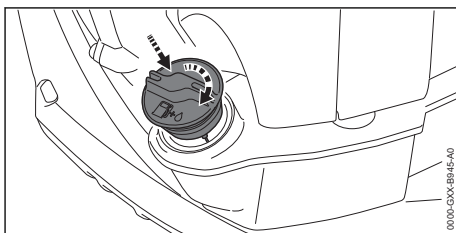
- ▶ Spegner il motore.
- ▶ Posizionare il soffiatore su una superficie piana, in modo che il tappo del serbatoio del carburante sia rivolto verso l'alto.
- ▶ Pulire con un panno umido l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante.



- ▶ Girare il tappo del serbatoio del carburante in senso antiorario fino a riuscire a rimuoverlo.
- ▶ Rimuovere il tappo del serbatoio del carburante.

AVVISO

- Per l'effetto della luce, dei raggi solari e di temperature estreme, il carburante potrebbe separarsi più velocemente o invecchiare. Se viene rifornito carburante con componenti separati o vecchio, il soffiatore potrebbe subire danni.
 - ▶ Miscelare il carburante.
 - ▶ Non usare carburante che sia stato conservato per oltre 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).
- ▶ Rabboccare carburante in modo da evitare versamenti e non riempire il serbatoio fino all'orlo, ma lasciare un margine di almeno 15 mm.



- ▶ Riapplicare il tappo sul serbatoio del carburante.
- ▶ Girare il tappo del serbatoio del carburante in senso orario e stringerlo a mano. Il serbatoio del carburante è chiuso.

9 Avviare e arrestare il motore

9.1 Selezionare la procedura di avviamento corretta

Quando occorre preparare il motore all'avviamento?


Il motore deve essere preparato all'avviamento se è soddisfatta la condizione seguente:

- Il motore è alla temperatura ambiente.
- ▶ Preparare il motore alla partenza 9.2 e poi avviare il motore, 9.3.

Quando è possibile avviare il motore direttamente?

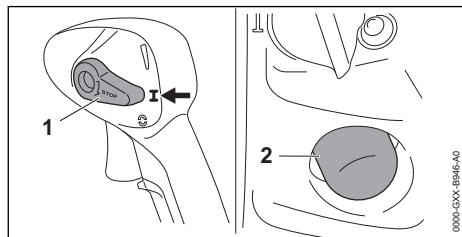
Il motore può essere avviato direttamente, se è soddisfatta una delle seguenti condizioni:

- Il motore può essere avviato direttamente se ha funzionato per almeno 1 minuto ed è stato arrestato soltanto per una breve interruzione del lavoro.

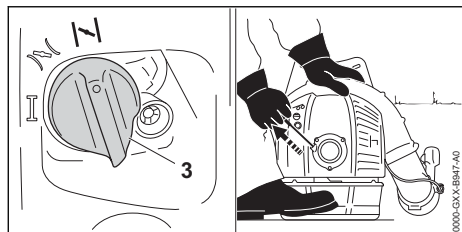
- Il motore si è spento alla prima accelerazione dopo l'avviamento.
- Il motore si è spento perché il serbatoio del carburante era vuoto.
- ▶ Avviare il motore,  9.3.

9.2 Preparare il motore all'avviamento

- ▶ Selezionare la procedura di avviamento corretta.
- ▶ Posizionare il soffiatore su un fondo in piano.



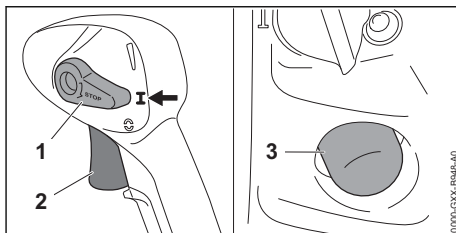
- ▶ Portare la leva marcia-arresto (1) in posizione **I**.
- ▶ Premere almeno 6 volte la pompa manuale per carburante (2).



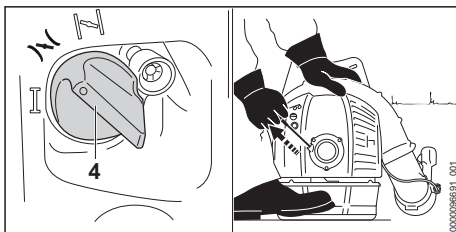
- ▶ Portare la leva della valvola di avviamento (3) in posizione **N**.
- ▶ Bloccare a terra il soffiatore tenendo la mano sinistra sul motore e il piede destro sul piano d'appoggio.
- ▶ Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
- ▶ Estrarre rapidamente e riaccompagnare l'impugnatura di avviamento finché il motore si accende e si spegne una volta.

9.3 Avviare il motore

- ▶ Selezionare la procedura di avviamento corretta.
- ▶ Posizionare il soffiatore su un fondo piano e posare a terra il tubo soffiante.

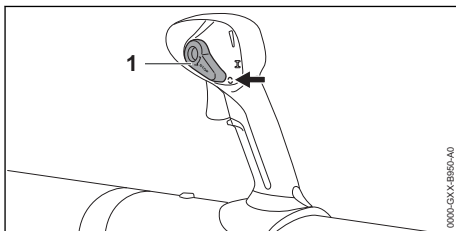


- ▶ Portare la leva marcia-arresto (1) in posizione **I**.
- ▶ Premere almeno 6 volte la pompa manuale per carburante (3).




- ▶ Portare la leva della valvola di avviamento (4) in posizione **N**.
 - ▶ Bloccare a terra il soffiatore tenendo la mano sinistra sul motore e il piede destro sul piano d'appoggio.
 - ▶ Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
 - ▶ Estrarre e reinserire rapidamente l'impugnatura di avviamento, finché il motore si avvia.
 - ▶ Premere brevemente il grilletto (2).
- La leva della valvola di avviamento (4) scatta in posizione **I**. Il motore funziona al minimo.

9.4 Spegnere il motore





- ▶ Portare la leva marcia-arresto (1) in posizione **C**.
- Il motore si spegne e la leva marcia-arresto (1) scatta indietro in posizione **I**.

- ▶ Se il motore non si spegne:
 - ▶ Portare la leva della farfalla di avviamento in posizione . Il motore si spegne.
 - ▶ Non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La leva di marcia-arresto è guasta.

10 Controllo del soffiatore

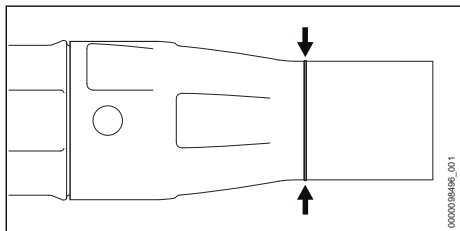
10.1 Controllare gli elementi di comando

Spegnere il motore

- ▶ Avviare il motore.
- ▶ Portare la leva marcia-arresto in posizione . Il motore si spegne.
- ▶ Se il motore non si spegne:
 - ▶ Portare la leva della farfalla di avviamento in posizione . Il motore si spegne.
 - ▶ Non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La leva di marcia-arresto è guasta.

10.2 Controllare l'ugello

- ▶ Spegnere il motore.



- ▶ Verificare che la tacca di usura sia visibile sul tubo soffiatore.
- ▶ Se la tacca di usura sul tubo soffiatore non è visibile, non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

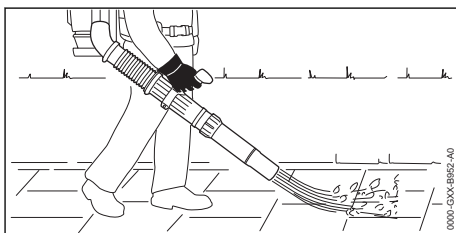
11 Lavorare con il soffiatore

11.1 Tenere e guidare il soffiatore



- ▶ Traportare il soffiatore tenendolo sulle spalle.
- ▶ Tenere il soffiatore con la mano destra sull'impugnatura di comando, in modo che il pollice stringa l'impugnatura.

11.2 Soffiatura




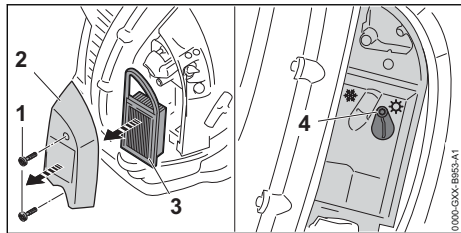
- ▶ Indirizzare l'ugello sul pavimento.
- ▶ Procedere in avanti lentamente e in modo controllato.

11.3 Impostare la modalità inverno

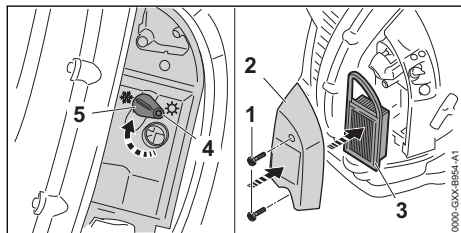
Quando si lavora a temperature inferiori a + 10 °C, il carburatore rischia di gelare. Affinché il carburatore venga circondato anche dall'aria calda dell'ambiente del motore, occorre impostare la modalità inverno *.

AVVISO

- Se si lavora in modalità inverno a temperature superiori a 10 °C *, il motore potrebbe surriscaldarsi.
 - ▶ Impostare la modalità estate .
- ▶ Spegnere il motore.



- ▶ Svitare le viti (1).
- ▶ Rimuovere il coperchio del filtro (2) e il filtro dell'aria (3).
- ▶ Pulire la zona attorno al filtro dell'aria (3) con un panno umido o un pennello.
- ▶ Allentare la vite (4).



- ▶ Portare la valvola (5) in posizione modalità inverno ❄️.
- ▶ Avvitare saldamente la vite (4).
- ▶ Applicare il filtro dell'aria (3) e il coperchio del filtro (2).
- ▶ Avvitare le viti (1) e serrare.

12 Dopo il lavoro

12.1 Dopo il lavoro

- ▶ Spegner il motore.
- ▶ Lasciare raffreddare il soffiatore.
- ▶ Se il soffiatore è bagnato, lasciare asciugare il soffiatore.
- ▶ Pulire il soffiatore.

13 Trasporto

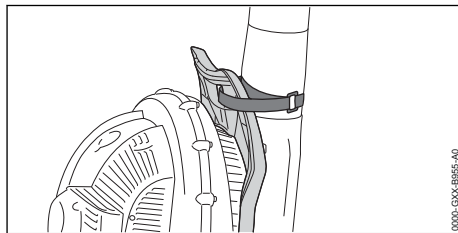
13.1 Trasporto del soffiatore

- ▶ Spegner il motore.

Trasporto del soffiatore

- ▶ Caricare il soffiatore sulle spalle tenendo il tubo soffiatore con la mano destra sull'impugnatura di comando o sull'impugnatura.

Trasportare il soffiatore in un veicolo

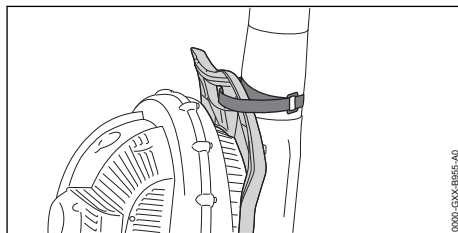


- ▶ Fissare il tubo soffiatore all'impugnatura della piastra dorsale con il velcro.
- ▶ Fissare il soffiatore in posizione verticale, in modo da evitare che si ribalti o si muova.

14 Conservazione

14.1 Conservazione del soffiatore

- ▶ Spegner il motore.



- ▶ Fissare il tubo soffiatore all'impugnatura della piastra dorsale con il velcro.
- ▶ Conservare il soffiatore in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Il soffiatore è fuori dalla portata dei bambini.
 - Il soffiatore è pulito e asciutto.
- ▶ Se il soffiatore viene stoccato per più di 30 giorni:
 - ▶ Aprire il tappo del serbatoio del carburante.
 - ▶ Svuotare il serbatoio carburante.
 - ▶ Chiudere il serbatoio del carburante.
 - ▶ Se è presente una pompa manuale per carburante, premerla almeno 5 volte.
 - ▶ Avviare il motore e farlo girare al minimo fino allo spegnimento.

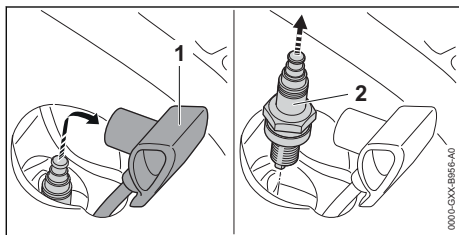
15 Pulizia

15.1 Pulizia del soffiatore

- ▶ Spegner il motore.
- ▶ Lasciare raffreddare il soffiatore.
- ▶ Pulire il soffiatore con un panno umido.
- ▶ Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- ▶ Pulire la griglia di protezione con un pennello o una spazzola morbida.

15.2 Pulire la candela di accensione

- ▶ Spegner il motore.
- ▶ Lasciare raffreddare il soffiatore.



- ▶ Estrarre il connettore della candela di accensione (1).
- ▶ Se l'area della candela di accensione (2) è sporca: Pulire la zona attorno alla candela di accensione (2) con un panno umido.
- ▶ Svitare la candela di accensione (2).
- ▶ Pulire la candela di accensione (2) con un panno.
- ▶ Se la candela di accensione (2) è corrosa, sostituire la candela di accensione (2).
- ▶ Avvitare e stringere la candela di accensione (2).
- ▶ Applicare con forza il connettore della candela di accensione (1).

16 Manutenzione

16.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

In caso di mancanza di potenza o forze di avviamento molto elevate

- ▶ Fare controllare e regolare opportunamente il gioco della valvola da un rivenditore STIHL.

Ogni 100 ore di esercizio

18 Eliminazione dei guasti

18.1 Rimediare ai guasti del soffiatore

La maggior parte dei guasti hanno le stesse cause.

- ▶ Eseguire le seguenti operazioni:
 - ▶ Sostituire il filtro dell'aria.
 - ▶ Pulire o sostituire la candela di accensione.
 - ▶ Impostare la modalità inverno o estate.
 - ▶ Impostare il minimo.
- ▶ Se l'anomalia persiste, eseguire le operazioni illustrate sulla seguente tabella.

- ▶ Sostituire le candele.

Ogni 150 ore di esercizio

- ▶ Fare pulire la camera di combustione da un rivenditore STIHL.

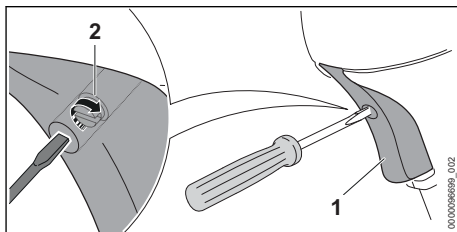
Ogni mese

- ▶ Fare lavare il serbatoio carburante da un rivenditore specializzato STIHL.
- ▶ Fare lavare la succhieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.

Ogni anno

- ▶ Fare controllare il soffiatore da un rivenditore STIHL.
- ▶ Fare sostituire la succhieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.

16.2 Regolare il tirante gas



- ▶ Premere e tenere premuto il grilletto (1).
- ▶ Avvitare la vite (2) in senso orario fino a percepire una certa resistenza.
- ▶ Girare la vite (2) di mezzo giro in senso orario.

17 Riparazione

17.1 Riparazione del soffiatore

L'utente non può effettuare autonomamente la riparazione del soffiatore.

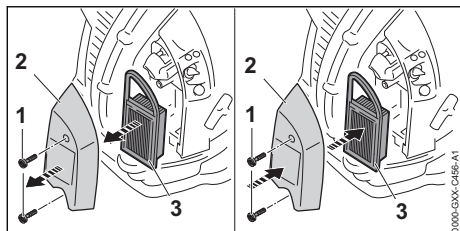
- ▶ In caso di danni, non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte.	La quantità di carburante nel serbatoio non è sufficiente.	► Miscelare il carburante e rifornire il soffiatore.
	Il carburatore è troppo caldo.	► Lasciare raffreddare il soffiatore. ► Prima di avviare il motore, premere almeno 10 volte la pompa carburante manuale.
	Il carburatore è ghiacciato.	► Far riscaldare il soffiatore a + 10 °C.
Il motore funziona in modo irregolare al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	► Far riscaldare il soffiatore a + 10 °C.
Il motore si spegne al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	► Far riscaldare il soffiatore a + 10 °C.
Il motore non raggiunge il regime massimo.	Il tirante gas non è impostato correttamente.	► Impostare il tirante gas.

18.2 Sostituire il filtro dell'aria

Non è possibile pulire il filtro dell'aria. Se la potenza del motore viene meno o il filtro dell'aria è danneggiato, sostituire il filtro dell'aria.

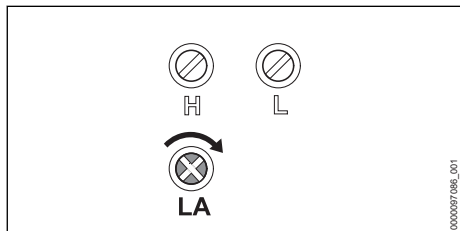
- Spegnere il motore.



- Svitare le viti (1).
- Rimuovere il coperchio del filtro (2).
- Pulire la zona attorno al filtro dell'aria (3) con un panno umido o un pennello.
- Estrarre il filtro dell'aria (3).
- Applicare il nuovo filtro dell'aria (3) e il coperchio del filtro (2).
- Avvitare le viti (1) e serrare.

18.3 Regolare il minimo

- Avviare il motore.
- Riscaldare il motore per ca. 1 minuto con colpi di acceleratore.



Il motore al minimo si spegne o funziona in modo irregolare

- Girare lentamente in senso orario la vite di arresto del minimo LA finché il motore gira regolarmente.

19 Dati tecnici

19.1 Soffiatore STIHL BR 500

- Cilindrata: 64,8 cm³
- Potenza secondo ISO 8893: 2 kW (2,7 PS) a 5300 1/min
- Regime del minimo secondo ISO: 2500 1/min
- Candele ammesse:
 - NGK CMR6H di STIHL
 - Bosch USR 4AC di STIHL
- Distanza tra gli elettrodi della candela: 0,5 mm
- Potenza di soffiatura: 22 N
- Velocità max. dell'aria: 93 m/s
- Velocità media dell'aria: 77 m/s
- Portata dell'aria: 925 m³/h
- Portata max. dell'aria (senza impianto di soffiatura): 1380 m³/h
- Peso con serbatoio del carburante vuoto: 10,4 kg
- Capacità massima del serbatoio carburante: 1400 cm³ (1,4 l)

19.2 Soffiatore STIHL BR 550

- Cilindrata: 64,8 cm³
- Potenza secondo ISO 8893: 2,5 kW (3,4 PS) a 6000 1/min
- Regime del minimo secondo ISO: 2500 1/min
- Candele ammesse:
 - NGK CMR6H di STIHL
 - Bosch USR 4AC di STIHL
- Distanza tra gli elettrodi della candela: 0,5 mm
- Potenza di soffiatura: 27 N

- Velocità max. dell'aria: 113 m/s
- Velocità media dell'aria: 94 m/s
- Portata dell'aria: 930 m³/h
- Portata max. dell'aria (senza impianto di soffiatura): 1490 m³/h
- Peso con serbatoio del carburante vuoto: 10,1 kg
- Capacità massima del serbatoio carburante: 1400 cm³ (1,4 l)

19.3 Soffiatore STIHL BR 600

- Cilindrata: 64,8 cm³
- Potenza secondo ISO 8893: 2,8 kW (3,8 PS) a 7200 1/min
- Regime del minimo secondo ISO: 2500 1/min
- Candele ammesse:
 - NGK CMR6H di STIHL
 - Bosch USR 4AC di STIHL
- Distanza tra gli elettrodi della candela: 0,5 mm
- Potenza di soffiatura: 32 N
- Velocità max. dell'aria: 106 m/s
- Velocità media dell'aria: 89 m/s
- Portata dell'aria: 1150 m³/h
- Portata max. dell'aria (senza impianto di soffiatura): 1720 m³/h
- Peso con serbatoio del carburante vuoto: 10,3 kg
- Capacità massima del serbatoio carburante: 1400 cm³ (1,4 l)

19.4 Valori acustici e vibratori

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A). Il valore K per i valori vibratori è di 2 m/s².

STIHL raccomanda di indossare una protezione dell'udito.

BR 500

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo DIN ISO 22868: 90 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_{weq} misurato secondo DIN EN ISO 22868: 100 dB(A).
Valore vibratorio ahv, eq misurato secondo DIN ISO 22867:
 - Modello standard: impugnatura di comando: 1,4 m/s².
 - Modello con impugnatura a manubrio: impugnatura di comando: 1,6 m/s².
 - Versione con impugnatura a manubrio: impugnatura sinistra: 1,9 m/s².

BR 550

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo DIN ISO 22868: 98 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_{weq} misurato secondo DIN EN ISO 22868: 108 dB(A).

Valore vibratorio ahv, eq misurato secondo DIN ISO 22867:

- Modello standard: impugnatura di comando: 1,6 m/s².
- Modello con impugnatura a manubrio: impugnatura di comando: 1,4 m/s².
- Versione con impugnatura a manubrio: impugnatura sinistra: 2,1 m/s².

BR 600

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo DIN ISO 22868: 100 dB(A)
- Livello di potenza acustica L_{weq} misurato secondo DIN EN ISO 22868: 108 dB(A).
Valore vibratorio ahv, eq misurato secondo DIN ISO 22867:
 - Modello standard: impugnatura di comando: 1,8 m/s².
 - Modello con impugnatura a manubrio: impugnatura di comando: 2,5 m/s².
 - Versione con impugnatura a manubrio: impugnatura sinistra: 2,1 m/s².

Per informazioni sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazione per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

19.5 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

19.6 Valore d'emissione gas di scarico

Il valore di CO₂ misurato nella procedura di autorizzazione UE è indicato nei dati tecnici specifici per il prodotto all'indirizzo www.stihl.com/co2.

Il valore di CO₂ misurato è stato rilevato su un motore rappresentativo dopo una procedura di controllo di normalizzazione in base alle condizioni di laboratorio e non costituisce una garanzia espressa né implicita delle prestazioni di un determinato motore.

Tramite l'utilizzo e la manutenzione adeguati descritti nelle presenti istruzioni per l'uso vengono soddisfatti i requisiti in vigore relativi alle emissioni dei gas di scarico. In caso di modifiche al motore decade la licenza di esercizio.

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

21 Smaltimento

21.1 Smaltire il soffiatore

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

22 Dichiarazione di conformità UE

22.1 Soffiatore spalleggiabile STIHL BR 500; 550; 600

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: soffiatore
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Tipo: BR 500, BR 550, BR 600
- N. di identificazione serie: 4282

è conforme alle disposizioni vigenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva 2000/14/CE, Allegato V.

BR 500

- Livello di potenza acustica misurato: 100 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito: 102 dB(A)

BR 550, BR 600

- Livello di potenza acustica misurato: 108 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito: 110 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sul soffiatore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


p.p.

Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

23 Dichiarazione di conformità UKCA

23.1 Soffiatore spalleggiabile STIHL BR 500; 550; 600

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: soffiatore
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Tipo: BR 500, BR 550, BR 600
- N. di identificazione serie: 4282

è conforme alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 e Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valide alla rispettiva data di produzione: EN ISO 12100, EN 15503, EN 55012, EN 61000-6-1.

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dal regolamento del Regno Unito Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

BR 500

- Livello di potenza acustica misurato:
100 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito:
102 dB(A)

BR 550, BR 600

- Livello di potenza acustica misurato:
108 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito:
110 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sul soffiatore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



p.p.

Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

www.stihl.com



0458-452-9421-I



0458-452-9421-I